



Juni 2019

Kaderlohnreporting 2018

Bericht des Bundesrates an die
Finanzdelegation der eidgenössischen
Räte über die Verhältnisse
in den bundesnahen Unternehmen
und Anstalten

Geschäftsjahr 2018



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

1	Ausgangslage	3
2	Daten.....	3
2.1	Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)	4
2.1.1	Die Schweizerische Unfallversicherung (Suva)	4
2.1.2	Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut	6
2.1.3	Schweizerisches Nationalmuseum (SNM).....	8
2.1.4	Pro Helvetia	10
2.1.5	Compenswiss, Ausgleichsfonds AHV/IV/EO	12
2.2	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)	14
2.2.1	Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE).....	14
2.2.2	Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde (RAB)	16
2.2.3	Eidgenössisches Institut für Metrologie (METAS).....	18
2.3	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS).....	20
2.3.1	RUAG Holding AG	20
2.4	Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)	22
2.4.1	Pensionskasse des Bundes (PUBLICA).....	22
2.4.2	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)	24
2.5	Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)	26
2.5.1	ETH-Bereich	26
2.5.2	Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)	33
2.5.3	Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV).....	35
2.5.4	Schweiz Tourismus	37
2.5.5	Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung	39
2.5.6	Identitas AG	42
2.5.7	Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM AG)	44
2.6	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).....	45
2.6.1	Die Schweizerische Post AG.....	45
2.6.2	Schweizerische Bundesbahnen (SBB)	47
2.6.3	Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)	49
2.6.4	PostFinance AG	51
2.6.5	SKYGUIDE, Schweizerische Aktiengesellschaft für zivile und militärische Flugsicherung	53
2.6.6	SRG SSR.....	55
2.6.7	Technology and Production Center Switzerland AG (TPC)	57
2.6.8	Swiss TXT (Schweizerische Teletext AG)	59
3	Anhänge	61
	Anhang 1: Beschlüsse des Bundesrates (BRB)	61
	Anhang 2: Tochtergesellschaften nach Artikel 6a Absatz 5 BPG	63

1 Ausgangslage

Mit dem Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die Entlöhnung und weitere Vertragsbedingungen des obersten Kaders und der Mitglieder leitender Organe von Unternehmen und Anstalten des Bundes (AS 2004 297) wurden die zentralen Bestimmungen in Artikel 6a Bundespersonalgesetz (BPG; SR 172.220.1) verankert. Für öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten gilt Artikel 6a Absätze 1–5 BPG. Ist das Personal nicht dem BPG unterstellt, so enthält das Spezialgesetz der betreffenden Einheit eine Verweisung auf Artikel 6a Absätze 1–5 BPG.

Bezüglich der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Anstalten beauftragt Artikel 6a Absatz 6 BPG den Bundesrat dafür zu sorgen, dass die Grundsätze nach den Absätzen 1–5 für alle Unternehmen sinngemäss angewendet werden, die der Bund kapital- und stimmenmässig beherrscht. Die Grundsätze des Bundesrates nach Artikel 6a BPG sind in der Kaderlohnverordnung (KadLV; SR 172.220.12) festgelegt. Ferner gelten die Bundesratsbeschlüsse (BRB) gemäss Anhang 1¹.

Die Schweizerische Nationalbank ist aufgrund von Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe j des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG; SR 951.11) ebenfalls zur sinngemässen Anwendung von Artikel 6a Absätze 1–6 BPG verpflichtet. Sie informiert den Bundesrat und die Bundesversammlung im Jahresbericht gemäss Artikel 7 NBG. Die Swisscom AG ist aufgrund von Artikel 6a Absatz 6 von den Bestimmungen der KadLV ausgenommen. Für sie gilt die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften (VegüV; SR 221.331)

Mit dem vorliegenden Bericht informiert der Bundesrat über die Umsetzung der Rechtsgrundlagen.

2 Daten

Im Folgenden sind die Informationen zu den Unternehmen und Anstalten nach Departementen gruppiert. Die Beträge sind in Schweizer Franken ausgewiesen; in Klammern sind die Vorjahreswerte vermerkt. Bei den Löhnen handelt es sich um Jahresbruttolöhne, einschliesslich Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen. Die Arbeitgeberleistungen an die berufliche Vorsorge sind unter den weiteren Vertragsbedingungen separat ausgewiesen.

Beim obersten Leitungsorgan und bei der Geschäftsleitung sind die Leistungen an das Präsidium und an den Vorsitz gesondert ausgewiesen. Sie sind in den Werten für die übrigen Mitglieder nicht eingeschlossen.

Beim obersten Leitungsorgan entspricht die angegebene prozentuale Beanspruchung einem ungefähren Durchschnittswert. Die individuelle Beanspruchung kann schwanken.

¹ Anhang 1 C: Der BRB vom 23. November 2016 wird erst im Kaderlohnreporting über das Berichtsjahr 2019 vollständig umgesetzt.

2.1 Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.1.1 Die Schweizerische Unfallversicherung (Suva)

Anzahl Stellen		3'371 (3'374)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 39 (39)	
		Total	Durchschnitt
	25% (25%)		6% (6%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	101'000 (99'800)	568'067 (593'840)	14'566 (15'226)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	9'190 (3'110)	22'434 (23'129)	575 (593)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Realspesen*			
Total Fr.	110'190 (102'910)	590'501 (616'969)	15'141 (15'819)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Höchstbetrag gemäss Entschädigungsreglement**	-	-	-
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 67,5% / F: 22,5% / I: 10,0% / R: 0,0% (D: 70,0% / F: 20,0% / I: 10,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 67,5% / w: 32,5% (m: 75,0% / w: 25,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Mit Realspesen sind effektive Spesen gemeint. Enthalten sind beispielsweise die Reisespesen. Der Zuwachs beim Punkt «andere Nebenleistungen» beim Präsidium gegenüber dem Vorjahr ist auf die Reisespesen zurückzuführen. Gabriele Gendotti trat am 1. Januar 2018 das Amt als Suva-Ratspräsident an. Er reist aus dem Tessin an. Markus Dürr, der vorherige Suva-Ratspräsident, der bis am 31. Dezember 2017 im Amt war, reiste aus dem Kanton Luzern an. Deshalb ist der Vorjahresbetrag geringer. ** Das vom Bundesrat am 16.08.2017 genehmigte Entschädigungsreglement der Suva sieht keinen Höchstbetrag vor.			

Anzahl Stellen Suva		3'371 (3'374)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 3 (3)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	475'000 (455'000)	1'249'125 (1'242'500)	416'375 (414'167)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	135'000 (130'000)	402'220* (342'561)	134'073 (114'187)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☒ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: • Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	3'420 (3'375) 		

2.1.2 Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut

Anzahl Stellen	360 (360)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	10% (10%)		5% (5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	37'000 (38'000)	136'000 (135'000)	22'666* (22'500)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	4'000 (4'000)	12'000 (12'000)	2'000 (2'000)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	41'000 (42'000)	148'000 (147'000)	24'666 (24'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 8.12.2017 beschlossenes Honorar**	Details siehe unten**		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 28,6% / F: 42,8% / I: 28,6% / R: 0,0% (D: 42,8% / F: 28,6% / I: 28,6% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 71,4% / w: 28,6% (m: 71,4% / w: 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Vizepräsidium: Fr. 28'000, BG 7,5%			
**Der Bundesrat hat die Entschädigung des Institutsrats wie folgt festgelegt: Jahresvergütung (Grundpauschale) von Fr. 20'000 für Präsidium, Fr. 15'000 für Vizepräsidium und Fr. 10'000 für Mitglieder, Sitzungsgeld je Sitzung von Fr. 1'000 sowie Spesenvergütung (Jahrespauschale) von Fr. 4'000 für Präsidium und Fr. 2'000 für übrige Mitglieder. Es gibt kein Bonifikationssystem.			
Vertretung der Landessprachen und Geschlechter: Der Institutsrat setzt sich aus zwei Frauen und fünf Männern zusammen. Je zwei Institutsratsmitglieder sind deutscher bzw. italienischer Muttersprache, drei Mitglieder französischer Muttersprache. Gemäss Artikel 72 Heilmittelgesetz wählt der Bundesrat gestützt auf ein Anforderungsprofil die Mitglieder des Institutsrats. Das EDI hat das Anforderungsprofil in einer Richtlinie konkretisiert. Diese soll sicherstellen, dass der Institutsrat seine Aufgaben kompetent, ausgewogen, leistungsfähig und effizient ausüben kann und dass die Geschlechter und die Sprachregionen angemessen vertreten sind. Nach Massgabe dieser Richtlinie unterbreiten der Institutsrat bzw. die Kantone (welche für 3 Mitglieder ein Antragsrecht haben) dem Departement bei Vakanzen im Institutsrat jeweils die Wahlvorschläge.			

Anzahl Stellen Swissmedic	360 (360)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 7 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	296'634 (301'538)	1'580'008 (1'549'367)	225'715 (221'338)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
□ Sonderzulagen			
□ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	296'634 (301'538)	1'580'008 (1'549'367)	225'715 (221'338)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	57'111 (58'141)	252'231 (247'447)	36'033 (35'349)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	70% (70%)	68% (68%)	68% (68%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)*	300'710		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Gemäss Art. 16 Abs. 3 der Verordnung des Bundesrates über das Personal des Schweizerischen Heilmittelinstituts (SR 812.215.4) vom 18. September 2001 beträgt der Höchstlohn Fr. 280'000 (Stand Januar 2002) bzw. Fr. 300'710 (Stand Oktober 2018; dieser Stand wird jeweils als Basis für die Anpassung der Löhne an die Teuerung zugrunde gelegt). Im Berichtsjahr gab es auf April einen Wechsel an der Spitze der Swissmedic, der Übergang vom alten zum neuen Direktor erfolgte ohne Unterbruch. Die Lohnsumme der Direktionsmitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.9% gestiegen. Die Löhne wurden im Durchschnitt um 0.9% erhöht. Die übrige Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr alle Stellen während des gesamten Jahres besetzt waren. Es wurden weder Prämien noch Abgangsentschädigungen bezahlt. Die Beiträge an die berufliche Vorsorge (PUBLICA) richten sich nach den reglementarischen Bestimmungen des Vorsorgewerks Swissmedic. Für die Direktionsmitglieder gelten die gleichen Regelungen wie für das gesamte Personal. Das Beitragsvolumen des Arbeitgebers beinhaltet die Risikoprämien und die je nach Alterskategorie festgelegten überparitätischen Sparbeiträge. Für die Direktionsmitglieder gilt das gleiche Lohnsystem wie für das gesamte Personal. Es gibt kein Bonifikationssystem. Löhne von Mitarbeitenden, die nicht der Geschäftsleitung angehören (Art. 2 KadLV): keine			

2.1.3 Schweizerisches Nationalmuseum (SNM)

Anzahl Stellen	185 (179)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat, Museumsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung) ¹	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (7)	
	ca. 10% (ca. 10%)	Total	Durchschnitt
			1% (1%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV) ²	3'300 (2'800)	10'800 (6'600)	1'350 (943)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	1'968 (1'067)	4'722 (5'212)	590 (745)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Reisespesen			
Total Fr.	5'268 (3'867)	15'522 (11'812)	1'940 (1'688)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 31.01.2018 beschlossenes Honorar ²	300 pro Sitzung		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 25,0% / F: 37,5% / I: 25,0% / R: 12,5% (D: 25,0% / F: 37,5% / I: 25,0% / R: 12,5%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 62,5% / w: 37,5% (m: 62,5 / w: 37,5%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹ Der Beschäftigungsgrad des Präsidenten des Museumsrates ist über dem Durchschnitt der übrigen Mitglieder des Museumsrates, jedoch schwer quantifizierbar.			
² Die Sitzungspauschale beträgt 300 Franken pro Sitzung und Mitglied.			

Anzahl Stellen SNM	185 (179)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV) ¹	253'629 (251'752)	726'102 (741'640)	181'525 (185'410)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	4'000 (4'000)	1'000 (1'000)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	253'629 (251'752)	730'102 (745'640)	182'525 (186'410)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	51'858 (54'215)	132'716 (122'752)	33'179 (30'688)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	61,05% (61,3%)	61,46% (61,6%)	61,46% (61,6%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Nach Art.12 BPG und Art. 30a BPV		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel) ²	258'632		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹ Zwei Mitglieder der Geschäftsleitung haben im 2018 auf eine Barvergütung zur Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit zu Gunsten von zehn Ausgleichstagen verzichtet (gemäss BPV Art. 64b Abs. 5).			
² Lohnklasse 33 (Fr. 238'768) gemäss Art. 11 Abs.1 des Reglements über das SNM-Personalreglement, vom Bundesrat genehmigt am 27. Oktober 2010, zuzüglich Ortszuschlag von Fr. 5'538 und 6 % Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit gestützt auf Art. 2 SNM-Personalreglement.			

2.1.4 Pro Helvetia

Anzahl Stellen	77,2 (76,6)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Stiftungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
	12,5% (12,5%)	Total	Durchschnitt
			ca. 4,2% (4,2%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	18'000 (18'000)	30'100 (39'200)	3'800 (4'900)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	6'300 (6'300)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	24'300 (24'300)	30'100 (39'200)	3'800 (4'900)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 6. Juli 2011 beschlossenes Honorar	18'000 / Jahr	700 / Tag	700 / Tag
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 44,4% / F: 33,3% / I: 11,1% / R: 11,1% (D: 33,3% / F: 44,5% / I: 11,1% / R: 11,1%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 55,5% / w: 44,5% (m: 66,7% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
Es fanden insgesamt 6 Sitzungen sowie ein Workshop des Stiftungsrates statt. Für die Teilnahme an den Stiftungsratssitzungen erhalten die Stiftungsräte ein Taggeld. Dem Präsidenten wird eine Jahrespauschale ausbezahlt. Die Abnahme gegenüber 2017 ist auf eine reduzierten Anzahl Sitzungen zurückzuführen.			
Die Stiftung sieht kein Bonifikationssystem vor, weder für die Gremienmitglieder noch für das Präsidium.			

Anzahl Stellen Pro Helvetia	77,2 (76,6)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige GL-Mitglieder: 2,5 (3,2)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	216'800 (228'329)	570'700 (514'850)	141'500** (160'890)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (5'000)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	5'000 (0)	7'500 (6'000)	2'500** (1'875)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	6'300	225	75
☐ Sonderzulagen	6'300	225***	75***
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	2,9%	0,04%	0,05%
Total Fr.	228'100 (233'329)	578'425 (520'850)	144'000 (162'765)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	32'661 (33'659)	88'481 (68'229)	24'000 (21'321)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	57,4% (57,4%)	58,2% (58,2%)	58,2% (58,2%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	3 Monate bzw. 6 Monate (nur Direktor)		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel) *	242'138	keine	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
*Lohnklasse 33 gemäss Anhang zu Art. 4 Abs. 1 und Art. 16 Abs. 2 der Verordnung für das Personal der Stiftung Pro Helvetia, vom Bundesrat genehmigt am 23. November 2011. Zuzüglich CHF 5'538 als Ortszulage.			
** Beim Lohndurchschnitt wurde berechnet, was effektiv ausbezahlt wurde (auf vier GL Mitglieder), ein Lohn war nur für 8 Monate. Prämienzahlungen gingen nur an drei Personen, deshalb wurde der Durchschnitt auf drei Personen berechnet.			
*** Handypauschale wurde per 1.10.2018 eingeführt.			
Der tiefere Durchschnitt der fixen Anteile der übrigen GL-Mitglieder rührt daher, dass eine Stelle während 4 Monaten nicht besetzt war (Leitung Ressourcen).			
Die Beiträge an die berufliche Vorsorge richten sich nach den Bestimmungen der Publica im Vorsorgewerk der Angeschlossenen Organisationen. Für die Geschäftsleitungs-Mitglieder gelten die gleichen Regelungen (Sparbeiträge gemäss Sparplan E) wie für das übrige Personal ab der Lohnklasse 24.			
Für die Geschäftsleitungsmitglieder gilt das gleiche Lohnsystem wie für das gesamte Personal. Einzige Ausnahme gemäss Art. 16 der Verordnung für das Personal der Stiftung Pro Helvetia ist der Direktor.			

2.1.5 Compenswiss, Ausgleichsfonds AHV/IV/EO

Anzahl Stellen	54,3 (56,2)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Stiftungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsident	Übrige Mitglieder: 10 (10)	
		Total	Durchschnitt
	35% (35%)		5%-15%* (5%-15%*)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	96'661 (93'882)	216'770** (190'402)	21'677** (19'040)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	96'661 (93'882)	216'770 (190'402)	21'677 (19'040)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom EFD am 29.12.2011 festgesetzte Honorare	siehe ***		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 72,7% / F: 27,3% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 72,7% / F: 27,3% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 55,0% / w: 45,0% (m: 55,0% / w: 45,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Beschäftigungsgrad der VR Mitglieder je nach Aufgabe und Einsitz in zusätzlichen Ausschüssen zwischen 5%-15%.			
** Höhere Gesamtsumme Honorare VR Mitglieder für das Jahr 2018, weil die Vorbereitung der neuen Rechtsstruktur der compenswiss ab 2019 zusätzliche VR Sitzungen bedingte.			
*** Gemäss Art. 18 Abs. 1 der Verordnung über die Verwaltung der Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Erwerbsersatzordnung, Stand am 1. Januar 2011 (SR 831.192.1). Unterschiedliche Grundpauschale je nach Funktion (Präsident, Vizepräsidentin, VR Mitglied, VRA Mitglied) zuzüglich Sitzungsgelder, Fr. 400 pro Sitzung für Präsident und Vizepräsidentin, Fr. 200 für die anderen VR Mitglieder.			

Anzahl Stellen Compenswiss	54,3 (56,2)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (4,2)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	353'776 (351'668)	974'871* (1'157'683)	232'112 (231'537)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) **	24'000 (27'000)	72'000* (100'000)	18'000 (20'000)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	6'300 (6'135)	6'300 (6'135)	1'500 (1'227)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	1,8%	0,6%	0,6%
Total Fr.	384'076 (384'803)	1'053'171 (1'263'818)	250'755 (252'764)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	81'793 (81'941)	177'474* (211'534)	42'256 (42'307)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	66% (66%)	66% (66%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Gemäss BPG		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Höchstlohn gemäss Bewertungsentscheid Departementschefin EFD vom 3.1.2011 (Zustimmung der FinDel vom 21.2.2011) ***	353'776	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Niedrigere Gesamtsumme fixe Anteile übrige Mitglieder Geschäftsleitung infolge Vakanz einer Stelle während 10 Monaten. Idem für das Total Leistungsprämien und Beitragsvolumen Arbeitgeber.			
**Gestützt auf Art. 49b BPV (Leistungsprämie). Leistungskomponenten werden jeweils im Folgejahr ausbezahlt, d.h. die hier angegebenen Zahlen beruhen auf den Leistungen des Geschäftsjahres 2017.			
***Lohnklasse 35 gemäss BPV + 20% Arbeitsmarktzulage + 6% Vertrauensarbeitszeit + Ortszuschlag +0.6% Teuerungsausgleich für das gesamte Bundespersonal gem. Entscheid Bundesrat im Dez. 2017			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

Keine.

2.2 Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.2.1 Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE)

Weil das Geschäftsjahr des IGE im Sommer endet, werden dessen Angaben jeweils in das Kaderlohnreporting des Folgejahres aufgenommen. Die vorliegenden Daten umfassen den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018.

Anzahl Stellen	240 (238*)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung für die Funktion)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
	2–3% (2–3%)	Total	Durchschnitt
			1% (1%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	9'984 (10'540)	31'052 (34'944)	3'882 (4'368)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	9'984 (10'540)	31'052 (34'944)	3'882 (4'368)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 01.09.2004 beschlossenes Honorar	120'000		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 77,8% / F: 22,2% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 66,7% / F: 22,2% / I: 11,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7% / w: 33,3% (m: 66,7% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Jahresdurchschnitt			
Die Sitzungstaggelder und die zusätzliche Entschädigung für den Präsidenten sind – vorbehältlich einer angemessenen Anpassung an die jährliche Teuerung – seit dem Jahr 2000 unverändert. Im Geschäftsjahr 2017/18 fanden zwei ordentliche Sitzungen (Vorjahr: 2) statt.			
Die Zielquote von 30% für die Vertretung der beiden Geschlechter wird eingehalten. Der Richtwert für die Landessprache Deutsch (65,5%) wird erfüllt, derjenige für Französisch (22,8%) knapp nicht. Der Richtwert für die Landessprachen Italienisch (8,4%) und Rätoromanisch (0,6%) wird nicht eingehalten.			

Anzahl Stellen IGE		240 (238*)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	243'700 (239'832)	896'967 (890'488)	224'242 (222'622)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	36'748 (32'880)	126'229 (119'747)	31'557 (29'937)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'670 (0)	11'340 (0)	2'835 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ¹	5'670	11'340	2'835
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	2,3%	1,3%	1,3%
Total Fr.	286'118 (272'712)	1'034'536 (1'010'235)	258'634 (252'559)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	30'627 (28'973)	191'588 (186'131)	47'897 (46'533)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	61% (61%)	62% (63%)	62% (63%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	–		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel) ²	305'024	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Jahresdurchschnitt			
¹ Nur einzelne Direktionsmitglieder mit häufiger Reisetätigkeit sind Inhaber eines geschäftlichen Generalabonnements SBB, welches sie auch zu privaten Zwecken benützen dürfen.			
² Art. 4 Abs. 2 IGE-PersV (SR 172.010.321), Stand am 01.10.2010.			
Mitarbeitende mit Vertrauensarbeitszeit erhalten jährlich 2 Wochen zusätzliche Freizeit für die vollumfängliche Abgeltung allfälliger Mehrleistungen.			

2.2.2 Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde (RAB)

Anzahl Stellen		26,4 (25,3)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
	30% (30%)		12,5% * ¹ (12,5% * ¹)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	80'000 (80'000)	125'000 (125'000)	31'250 * ¹ (31'250 * ¹)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	2'000 (2'000)	4'500 (4'500)	1'125 * ¹ (1'125 * ¹)
Total Fr.	82'000 (82'000)	129'500 (129'500)	32'375 (32'375)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0) 0% (0%)	0 (0) 0% (0%)	0 (0) 0% (0%)
• Vom Bundesrat am 25.11.15 beschlossenes Honorar	80'000	125'000	31'250
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 60,0% / F: 20,0% / I: 0,0% / R: 0,0% / übrige: 20,0% * ² (D: 60,0% / F: 20,0% / I: 0,0% / R: 0,0% / übrige: 20,0% * ²)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 60,0% / w: 40,0% (m: 60,0% / w: 40,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* ¹ Vizepräsidium: Fr. 50'000, BG 20%, Spesen 1'500			
* ² eine Verwaltungsrätin ist englischer Muttersprache			

Anzahl Stellen RAB	26,4 (25,3)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	284'000 (280'000)	791'000 (770'500)	197'750 (192'625)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	40'000 (38'000)	62'750 (62'750)	15'687,5 (15'687,5)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag	15'849 (15'849)	61'410 (61'410)	15'325,5 (15'352,5)
☐ Sonderzulagen	14'400	56'880	14'220
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: überobligatorische Betreuungszulagen	1'449	4'530	1'132,5
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	5,6%	7,8%	7,8%
Total Fr.	339'849 (333'849)	915'160 (894'660)	228'790 (223'665)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	58'027 (58'415)	146'521 (128'198)	36'630 (32'049,5)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	66,8% (66,7%)	66,9% (65,7%)	66,9% (65,7%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	4 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Verwaltungsrat am 28.11.2016 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	375'779 *1	1'080'000	270'000
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*1 Lohnmaximum nach Bundespersonalverordnung (Art. 36 BPV, Stand 01.01.17)			
Die Mitglieder der Geschäftsleitung arbeiten grundsätzlich auf Vertrauensbasis. Sie können die über die Normalarbeitszeit hinausgeleistete Arbeitszeit im Rahmen der Vertrauensarbeitszeit kompensieren. Es besteht kein Anspruch auf finanzielle Abgeltung.			

2.2.3 Eidgenössisches Institut für Metrologie (METAS)

Anzahl Stellen		207 (194)*	
1. Oberstes Leitungsorgan (Institutsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 (4)	
		Total	Durchschnitt
	3,4% (3,6%)		1,6% (1,4%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	22'000 (22'000)	38'775 (26'400)	7'755 (6'600)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	22'000 (22'000)	38'775 (26'400)	7'755 (6'600)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 21. November 2012 beschlossenes Honorar (Sitzungstaggeld)	2'750**	2'200**	2'200**
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 83,4% / F: 16,6% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 80,0% / F: 20,0% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,6% / w: 33,4% (m: 80,0% / w: 20,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Institutsrat hat an der Sommersitzung 2018 das Programm «Forschung und Entwicklung» für vier Jahre erstellt. Die Zunahme der durchschnittlichen prozentualen Beanspruchung um +0.2 % ist auf diese verlängerte Sitzung zurückzuführen. Das durchschnittliche Honorar ist durch diese Zunahme ebenfalls gestiegen.			
Die Abweichungen von den Richtwerten bezüglich der Anteile der Landessprachen und der Anteile der Geschlechter sind auf das besondere und spezialisierte Anforderungsprofil, dem die Mitglieder des Institutsrats des METAS entsprechen sollten, zurückzuführen (sehr gute Vernetzung auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen und technischen Forschung und Entwicklung, Erfahrungen in der anwendungsorientierten technischen Entwicklung, Kenntnisse und Erfahrungen in strategischer Unternehmensführung). Bei der Beurteilung des Anteils der Geschlechter ist zu berücksichtigen, dass der Institutsrat von einer Frau präsidiert wird und es möglich war, eine zusätzliche Frau für den Institutsrat zu rekrutieren.			
* Der Personalbestand des METAS hat im Jahr 2018 um 5,7% zugenommen. Der Grund für diese Zunahme ist der Transfer des Zolllabors (Einheiten Lebensmittel und Technische Produkte) von der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) an das METAS. Das Zolllabor war vorher der EZV angegliedert. Die Überführung des Labors ins METAS sichert der EZV den langfristigen Erhalt ihrer Laborleistungen aus einer Hand. Des Weiteren musste so keine Zwischenlösung für die Laborunterbringung während des Umbaus der Gebäude der EZV gesucht und finanziert werden. Die Auslagerung entspricht ebenso der Laborstrategie des Bundes. Die Überführung der Laborinfrastruktur und der 16 Mitarbeitenden des Zolllabors erfolgte auf den 1. Januar 2018.			
** Sitzungstaggeld. Das Sitzungstaggeld schliesst den Aufwand für die Sitzungsvorbereitung ein.			

Anzahl Stellen METAS		207 (194)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 2 (2)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	278'250 (278'250)	432'747 (428'445)	216'374 (214'223)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	25'000 (25'000)	39'000 (39'000)	19'500 (19'500)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	3'500 (3'500)	7'000 (7'000)	3'500 (3'500)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	3'000	6'000	3'000
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Lohnnebenleistungen nach Art. 34 PV-METAS	500	1'000	500
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	1,3%	1,6%	1,6%
Total Fr.	306'750 (306'750)	478'747 (474'445)	239'374 (237'223)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	55'346 (55'346)	85'792 (69'360)	42'896 (34'680)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64,7% (64,7%)	64,7% (61,8%)	64,7% (61,8%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	sechs Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Nein	Nein	
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)*	319'442	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Art. 23 Abs. 2 der Verordnung des METAS über sein Personal (PV-METAS; SR 941.273), vom Bundesrat genehmigt am 21. November 2012 (ohne Abgeltung für Vertrauensarbeitszeit).			
Für die Mitglieder der Geschäftsleitung ist Vertrauensarbeitszeit obligatorisch (Art. 37 Abs. 3 PV-METAS). Deren Abgeltung ist im fixen Lohnanteil enthalten.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

Keine.

2.3 Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

Keine.

Privatrechtliche organisierte Unternehmen

2.3.1 RUAG Holding AG

Anzahl Stellen		9'159 (9'083)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium ¹⁾	Übrige Mitglieder: 5 (6) ²⁾	
		Total	Durchschnitt
	42,5% (35%)		16% ²⁾ (15%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	212'453 (180'000)	449'198 (478'333)	89'840 (79'722)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	(0)	(0)	(0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ³⁾	35'004 (18'000)	70'345 (53'345)	14'069 (8'891)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	21'246	44'920	8'984
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich ³⁾ : Sozialversicherungsbeiträge	13'758	25'425	5'085
Total Fr.	247'457 (209'671)	519'543 (531'678)	103'909 (88'613)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	247'457	519'543	103'909
• Vom Bundesrat am 26. März 2014 beschlossene Höchstthonorare, inklusive temporäre Pensumerhöhung (VR Präsidium) gemäss Beschluss a. o. GV vom 3. Dezember 2018	247'500	535'000	89'167
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 83,0% / F: 17,0% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 100% / F: 0,0% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 67,0% / w: 33,0% (m: 86,0% / w: 14,0%)		
Bemerkungen/Kommentare			
Einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat der RUAG setzte sich im Jahr 2018 aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und vier weiteren Verwaltungsräten zusammen. Im Berichtsjahr 2018 traf sich der Verwaltungsrat zu sechs ordentlich einberufenen Sitzungen sowie einem zweitägigen Strategie-Workshop. Zusätzlich fanden regelmässige Sitzungen der Ausschüsse (Audit Committee, Nomination & Compensation Committee und Strategy Committee) statt. Die Entschädigung richtet sich nach den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 26. April und 3. Dezember 2018.			
¹⁾ Einschliesslich befristete Pensumerhöhung des neu gewählten Verwaltungsratspräsidenten von 35% auf 50% rückwirkend ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2019 gemäss Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 3. Dezember 2018.			
²⁾ Einschliesslich Fr. 110'000 für das Vizepräsidium, Beschäftigungsgrad 20%. Ab diesem Berichtsjahr wird der Beschäftigungsgrad des Vizepräsidiums bei der durchschnittlichen prozentualen Beanspruchung der übrigen Mitglieder eingerechnet.			
³⁾ RUAG hat bis Ende 2018 die auf den VR Honoraren anfallenden Schweizer Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV) übernommen. Neu werden diese Beiträge anders als in den Vorjahren in der Rubrik „Andere Nebenleistungen“ betragsmässig ausgewiesen. Ab 2019 tragen die VR-Mitglieder ihren Anteil an den Sozialversicherungen selber.			

Anzahl Stellen Ruag		9'159 (9'083)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 9 ¹⁾ (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	561'000 (561'000)	3'335'360 ²⁾ (2'995'239)	370'596 ²⁾ (374'405)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) ³⁾	182'502 (200'922)	968'926 (1'133'149)	107'658 (141'643)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	33'293 (33'408)	211'325 (258'062)	23'481 (32'258)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	24'000	127'690	14'188
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke ⁴⁾	9'293	83'635	9'293
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	5,9%	6,3%	6,3%
Total Fr.	776'795 (795'330)	4'515'611 (4'386'450)	501'735 (548'306)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	99'413 ⁵⁾ (97'101)	515'699 ⁶⁾ (462'769)	57'300 (57'846)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	52% (52%)	52% (57%)	52% (57%)
Total Entlöhnung inkl. berufliche Vorsorge	876'208	5'031'310	559'035
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV) ²⁾	0 (0)	492'686 (316'500)	54'743 (39'563)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	12 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 23. Aug. 2016 beschlossener Höchstlohn für den Vorsitzenden der Konzernleitung (fix und variabel)	975'000 ⁷⁾		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat der RUAG Tochtergesellschaften setzt sich in der Regel aus dem CEO, CFO und dem General Counsel zusammen. Für diese Funktion wird den Betreffenden keine Entschädigung ausgerichtet. Die Abgeltung ist in der Entlöhnung als Konzernleitungsmitglied enthalten.			
Personelles:			
¹⁾ Infolge von Neubesetzungen enthalten die Zahlen überschneidende Fortzahlungen von Lohn, Nebenleistungen und beruflicher Vorsorge von zwei ausgeschiedenen Konzernleitungsmitgliedern. Daher wurde bei der Durchschnittsberechnung durch neun Positionen geteilt (entspricht acht amtierenden Mitgliedern und einer ganzjährig freigestellten Position).			
²⁾ Direkte Abgangsentschädigungen sind unter „Abgangsentschädigungen“ aufgeführt und nicht in den fixen Anteilen enthalten. Die Position „Abgangsentschädigungen“ enthält eine direkte Abgangsentschädigung (€ 20'000) sowie vertragliche Lohnfortzahlungen von zwei während insgesamt zwölf Monaten freigestellten Konzernleitungsmitgliedern.			
Bonifikation:			
³⁾ Short Term Incentive: Als Leistungsmaassstab dienen finanzielle und persönliche (qualitative) Ziele in einem festgelegten Verhältnis. Die finanziellen Kennzahlen (wie Nettoumsatz, operatives Ergebnis (EBIT), betriebsnotwendige Nettoaktiven, Rendite auf den betriebsnotwendigen Nettoaktiven (RONOA) und Free Cash Flow) werden auf Konzern- und Divisionsstufe gemessen. Der Leistungszeitraum ist ein Geschäftsjahr, mit Ausnahme des Free Cash Flow, der auf einem 36-Monatsdurchschnitt basiert. Weitere Ausführungen siehe Geschäftsbericht 2018. Long Term Incentive: Der LTI ist der Konzernleitung vorbehalten und wird am kumulierten Reingewinn des Konzerns über drei Jahre gemessen. Eine Auszahlung erfolgt nur, wenn ein vordefinierter Schwellenwert erreicht wird; nach oben ist die Zahlung auf 120% der Zielauszahlung begrenzt.			
⁴⁾ Geschäftswagen: Beinhaltet die private Nutzung des Geschäftswagens.			
Berufliche Vorsorge:			
⁵⁾ Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine VORSORGE (Fr. 80'449) und der KADERVORSORGE (Fr. 18'964).			
⁶⁾ Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine VORSORGE (Fr. 410'209) und der KADERVORSORGE (Fr. 105'490).			
⁷⁾ Einschliesslich Dienstwagen und Vertrauensspesen.			

2.4 Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.4.1 Pensionskasse des Bundes (PUBLICA)

Anzahl Stellen		110,1 (109,6)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 16/18 (16/18)*	
	ca. 15-20% (ca. 15-20%)	Total	Durchschnitt
			5% (5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	36'000 (36'000)	257'500 ** (275'500)	15'147 (16'206)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	36'000 (36'000)	257'500 (275'500)	15'147 (16'206)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der Kassenkommission am 1.7.2015 beschlossenes Honorar	36'000	-	-
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 81,2% / F: 18,8% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 88,9% / F: 11,1% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 83,3% / w: 16,7% (m: 72,2% / w: 27,8%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Die Kassenkommission umfasst 16 ständige Mitglieder (8 Arbeitnehmer / 8 Arbeitgeber-Vertretungen). Dem Anlageausschuss gehören 2 Mitglieder an, die nicht Mitglieder der Kassenkommission sind.			
** Einschliesslich Fr. 24'000 für das Vizepräsidium			
Das oberste Leitungsorgan einer Vorsorgeeinrichtung ist der Stiftungsrat. Bei PUBLICA nehmen die Mitglieder der Kassenkommission diese strategische Führung wahr. Die Amtsdauer der gewählten Kassenkommissionmitglieder beträgt vier Jahre (01.07.2017 bis 30.06.2021). Der Bundesrat ernennt lediglich 6 der 16 Mitglieder der Kassenkommission. Die Arbeitgeber der dezentralen Verwaltungsorganisationen und die Arbeitgeber der angeschlossenen Organisationen wählen ihre Vertretungen in eigener Kompetenz (je 1) und die Delegiertenversammlung von PUBLICA wählt die Arbeitnehmervertretung (8). Es obliegt dem Bundesrat, nach Ablauf der Amtsperiode bei der Wahl der 6 Bundesvertreterinnen und Bundesvertreter die definierten Mindestanforderungen umzusetzen.			

Anzahl Stellen PUBLICA		110,1 (109,6)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4) *	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	309'619 (309'000)	912'995 * (835'836)	228'249 (208'959)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	309'619 (309'000)	912'995 (835'836)	228'249 (208'959)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	60'266 (60'135)	132'786 (132'501)	33'197 (33'125)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	59% (59%)	62% (62%)	62% (62%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Gemäss PUBLICA-Personalreglement		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Von der Kassenkommission am 1.4.2014 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel) **	334'633		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Am 19. August 2009 verlieh der Bundesrat PUBLICA durch die Ergänzung der Rahmenverordnung BPG auf 1. Januar 2010 den Status als personalrechtliche Arbeitgeberin. Das seit 1. Januar 2010 geltende Lohnmodell beinhaltet keine zusätzlichen Lohnelemente wie z.B. Prämien, Funktions- oder Arbeitsmarktzulagen. * Übrige Mitglieder: Zu den 4 (4) übrigen Mitgliedern zählen der Stellvertretende Direktor sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung. Im Berichtsjahr übersteigt ein Einkommen von Kaderangehörigen (CHF 206'352) das tiefste Gehalt eines Geschäftsleitungsmitglieds. 2017 hatte ein GL-Mitglied einen unbezahlten Urlaub von vier Monaten bezogen, im Jahr 2018 gab es dagegen nur einen einmonatigen unbezahlten Urlaub eines GL-Mitgliedes. Der höhere Gesamtbetrag ist auf diesen Sachverhalt zurückzuführen. ** Lohnbandbreite Fr. 247'338-334'633. Der Lohn der übrigen Mitglieder wird von der Direktion der PUBLICA festgelegt.			

2.4.2 Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

Anzahl Stellen		492 (492 ¹⁾)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 7,1 (7,7 ²⁾)	
	100% (100%)	Total	Durchschnitt
			23,2% (26,2%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	320'000 (320'000)	586'667 (633'332)	82'629 (82'251 ³⁾)
• Bonifikationen (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Präsidentin und beide Vizepräsidenten, die je > 90 Dienstreisetage haben) ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Überobligatorischer Anteil Arbeitgeber Familien- und Betreuungszulagen	16'362 (16'510)	16'000 ⁴⁾ (16'000 ⁴⁾)	2'078 (2'078)
Total Fr.	336'362 (336'510)	602'667 (649'332)	84'707 (84'329)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	68'220 (68'220)	17'055 (0)	2'402 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	63% (63%)	58% (0%)	58% (0%)
• Vom Bundesrat am 15. Januar 2008 beschlossenes Honorar	320'000	660'000	82'500
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.103)	D: 88,0% / F: 0,0% / I: 12,0% / R: 0,0% (D: 88,5% / F: 0,0% / I: 11,5% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 75,0% / w: 25,0% (m: 77,1% / w: 22,9%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹⁾ Die FINMA beschäftigte 2018 durchschnittlich 537 (Vorjahr: 534) befristet und unbefristet angestellte Mitarbeitende auf 492 Vollzeitstellen (Vorjahr: ebenfalls 492). Die durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende wird ohne den Verwaltungsrat ausgewiesen.			
²⁾ Der Verwaltungsrat der FINMA bestand 2018 für Januar aus neun und ab Februar aus acht Mitgliedern (inkl. Präsident).			
³⁾ Vizepräsidium: Fr. 100'000, Beschäftigungsgrad 35%, restliche VR Mitglieder: Fr. 80'000, Beschäftigungsgrad 25%			
⁴⁾ Gewährung von auf ein Jahr (2017) befristete pauschale Teilkostenübernahme für die Reisetätigkeiten Wohnort – Arbeitsort für ein VR-Mitglied gemäss VR-Beschluss vom 30.06.2015. Seit Januar 2018 erfolgen die Reisebuchungen direkt durch die FINMA, was trotz der geänderten Form als Entschädigung gewertet werden muss.			
Der FINMA Verwaltungsrat setzt sich kontinuierlich mit der Nachfolgeplanung auseinander und hat die untenstehenden Anforderungen daher auch konstant im Blickfeld. Bei der Nachfolgeplanung orientiert er sich am FINMAG, welches fachkundige Mitglieder, die von den Beaufsichtigten unabhängig sind (Art. 9 Abs. 2 FINMAG) sowie eine angemessene Vertretung beider Geschlechter (Art 9 Abs. 3 FINMAG) im FINMA-Verwaltungsrat fordert. Weiter richtet er sich nach den vom Bundesrat am 18. August 2010 genehmigten und am 9. Dezember 2013 veröffentlichten "Anforderungsprofil Verwaltungsrat FINMA". Bei der Nachfolgeplanung muss der Verwaltungsrat die Anforderungen an das einzelne Verwaltungsratsmitglied wie auch diejenigen an das Kollegium als solches sicherstellen. Mit Blick auf die Gesamterneuerungswahl in den FINMA-Verwaltungsrat im Jahre 2019 und allfälligen kommenden Vakanzen während der neuen Amtsperiode wird ein besonderes Augenmerk auf die Erfüllung aller Anforderungen gelegt werden.			

Anzahl Stellen FINMA	492 (492 ¹⁾)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8,8 (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	532'440 (532'440)	3'135'003 ²⁾ (2'817'281)	356'250 (352'160)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag	19'922 (20'070)	182'924 (160'560)	20'787 (20'070)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Anspruch auf GA nach Art. 9 FINMA Personalreglement)			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	3,7%	5,8%	5,8%
Total Fr.	552'362 (552'510)	3'317'927 (2'977'841)	377'037 (372'230)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	95'491 (95'491)	526'127 (462'594)	59'787 (58'824)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	58% (58%)	61% (64%)	61% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 – 3 KadLV)	0 (0)	338'333 ³⁾ (0)	38'447 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Direktor 9 Monate / 7 Monate für GL-Mitglieder		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat am 26.3.2014 für den Vorsitz beschlossener Höchstlohn (fix und variabel) ⁴⁾	550'000	360'000 ⁵⁾	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹⁾ Die FINMA beschäftigte 2018 durchschnittlich 537 (Vorjahr: 534) befristet und unbefristet angestellte Mitarbeitende auf 492 Vollzeitstellen (Vorjahr: ebenfalls 492). Die durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende wird ohne den Verwaltungsrat ausgewiesen. ²⁾ Die Erhöhung der Lohnfixkosten erklärt sich durch zwei Kündigungen in der Geschäftsleitung der FINMA im Verlauf des Jahres (Juli & September). Die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung wurden per sofort ersetzt. Die Cooling-off-Perioden mit Lohnfortzahlung dauern bis Januar respektive März 2019. ³⁾ Abgangsentschädigungen sind bereits in den fixen Anteilen ausgewiesen. ⁴⁾ Gestützt auf Art. 18 Abs. 5 FINMA-Personalverordnung vom 11. August 2008 (SR 956.21). ⁵⁾ Art. 18 Abs. 2 FINMA-Personalverordnung vom 11. August 2008 (Stand am 1. Juli 2015).			

2.5 Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.5.1 ETH-Bereich

Anzahl Stellen	19'120 (18'632)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat): ETH-Rat			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 10 (10)	
		Total	Durchschnitt
	80% (80%)		11% (10%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	287'306 (285'592)	126'000 (120'000)	21'000 (20'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'000 (5'000)	42'000 (61'000)*	7'000 (10'166)
☐ Sonderzulagen	5'000		
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Aufsplittung nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
- Vorsitz Auditausschuss*			
- Auditausschuss, 3 Mitglieder		18'000	3'000
- Dialoggespräche mit den Institutionen des ETH-Bereichs		18'000	3'000
Total Fr.	292'306 (290'592)	168'000 (175'000)	28'000 (29'167)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	66'757 (66'331)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	0% (0%)	0% (0%)
• Honorar: Bewertungsentscheid Vorsteher/in EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	95 Prozent der Lohnklasse 38, 287'306 (80%)		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 54,5% / F: 36,4% / I: 9,1% / R: 0,0% (D: 54,5% / F: 36,4% / I: 9,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 45,5% / w: 54,5% (m: 54,5% / w: 45,5%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Von den 10 (10) Mitgliedern erhalten die 6 (6) ETH-Räte ohne Anstellung im ETH-Bereich pauschal Fr. 20'000 pro Jahr, die Vizepräsidentin ab 2018 Fr. 26'000, zuzüglich die unter Nebenleistungen ausgewiesenen Beträge. Die 4 Mitglieder im Anstellungsverhältnis erhalten keine Honorare. Entsprechend werden die Durchschnittsbeträge für die übrigen Mitglieder für 6 statt für 10 Mitglieder ausgewiesen. Für den Umfang einer 40-Prozent Stelle übernimmt der ETH-Rat die der ETH Lausanne entstehenden Lohn- und Sozialversicherungskosten der Delegierten der Hochschulversammlungen der beiden ETH, um deren Unabhängigkeit von einer Institution zu gewährleisten. Diese Stelle und das Salär sind bei den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung bei der ETH Lausanne ausgewiesen.			
*Vorsitz Auditausschuss: Entschädigung für das Jahr 2017 erst 2018 ausbezahlt			

ETH Zürich		Anzahl Stellen: 9'654 (9'327)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	352'273 (350'172)	1'286'305 (1'268'047)	321'576 (317'012)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	352'273 (350'172)	1'286'305 (1'268'047)	321'576 (317'012)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	81'888 (81'431)	294'022 (264'387)	73'505 (66'097)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	93 Prozent der Lohnklasse 38, 351'572*	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/Realloohnerhöhungen minim über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt bei nächster Wahl.			

ETH Lausanne		Anzahl Stellen: 5'632 (5'566)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6+1 (6+1*)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	351'576 (349'474)	1'975'985* (1'926'160*)	294'923* (291'110*)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	351'576 (349'474)	1'975'985 (1'926'160)	294'923 (291'110)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	81'562 (81'038)	395'354 (385'381)	59'008 (58'245)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	93 Prozent der Lohnklasse 38, 351'572	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Bei den Salären der Mitglieder der Schulleitung (= Geschäftsleitung) wurde auch das Salär des bei der ETH Lausanne mit einem Beschäftigungsgrad von 70% angestellten ETH-Ratsmitglieds (Delegierte der Hochschulversammlungen der beiden ETH), welches jedoch nicht Geschäftsleitungsmitglied der ETH Lausanne ist (6+1), miteingerechnet.			

EAWAG		Anzahl Stellen: 460 (446)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	303'328 (303'328)	1'412'933 (1'238'011)	245'678 (245'151)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
□ Sonderzulagen			
□ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	303'328 (303'328)	1'412'933 (1'238'011)	245'678 (245'151)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	69'524 (69'524)	244'038 (260'448)	42'075 (51'574)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	80 Prozent der Lohnklasse 38, 302'427*	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Ein Mitglied der Direktion ist mit einem Beschäftigungsgrad von 80% angestellt. 2017 wurde ein zusätzliches Mitglied der Direktion per Oktober ernannt. Sämtliche Mitglieder der Direktion wurden anteilmässig in Bezug auf die Dauer und Beschäftigungsgrad in der Durchschnittsberechnung miteingerechnet.			
*Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/Realloohnerhöhungen leicht über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt bei nächster Wiederwahl.			

EMPA		Anzahl Stellen: 929 (895)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	314'394 (312'519)	1'452'049 (1'187'605)	242'008 (237'521)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
□ Sonderzulagen			
□ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	314'394 (312'519)	1'452'049 (1'187'605)	242'008 (237'521)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	72'285 (71'817)	305'280 (255'555)	50'880 (51'111)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	83 Prozent der Lohnklasse 38, 313'768*	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Im Vergleich zum letzten Jahr wurde die Direktion der Empa um ein Mitglied erweitert. *Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/ Reallohnerhöhungen minim über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt bei nächster Wiederwahl.			

PSI		Anzahl Stellen: 1'960 (1'934)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 7 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	321'329 (319'412)	1'963'516 (1'696'907)	280'502 (282'818)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	321'329 (319'412)	1'963'516 (1'696'907)	280'502 (282'818)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	59'776 (59'389)	390'394 (372'388)	55'71 (62'065)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	85 Prozent der Lohnklasse 38, 321'329	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Im Vergleich zum letzten Jahr wurde die Direktion des PSI um ein Mitglied erweitert.			

WSL		Anzahl Stellen: 442 (423)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	300'926 (299'131)	1'042'681 (1'021'413)	208'536 (204'283)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	300'926 (299'131)	1'042'681 (1'021'413)	208'536 (204'283)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	65'471 (65'332)	188'983 (176'034)	37'797 (35'207)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	80 Prozent der Lohnklasse 38, 302'427	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
–			

2.5.2 Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

Anzahl Stellen		169,7 (170,2)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
	30% (30%)	Total	Durchschnitt
			unter 5% (unter 5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	55'000 (55'000)	37'500 (33'000)	4'688 (4'125)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'670 (6'135)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	60'670 (61'135)	37'500 (33'000)	4'688 (4'125)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	10'468 (10'468)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 21. Juni 2013 beschlossenes Honorar (übrige am 27. Juni 2012)	55'000	Mitglieder pauschal 3'000 pro Jahr, Vizepräsidium und Mitglieder von Ausschüssen pauschal 1'000 pro Jahr	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 55,6% / F: 33,3% / I: 11,1% / R: 0,0% (D: 55,6% / F: 33,3% / I: 11,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7% / w: 33,3% (m: 66,7% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Je nach Vakanzen im EHB-Rat schwankt die Entschädigung für die übrigen Mitglieder von einem Jahr zum anderen. Da 2017 mehrere Vakanzen erst mit etwas Verzögerung ersetzt werden, wurden weniger Entschädigungen ausbezahlt.			

Anzahl Stellen EHB		169,7 (170,2)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	243'951 (242'427)	924'467 (906'320)	184'893 (181'264)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (2'000)	0 (400)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag	5'670 (6'135)	28'350 (30'675)	5'670 (6'135)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	2,3%	3,1%	3,1%
Total Fr.	249'621 (248'562)	952'817 (938'995)	190'563 (187'799)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	48'005 (46'967)	131'756 (129'111)	26'351 (25'822)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	60% (60%)	60% (60%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	nach BPG		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat genehmigter Höchstlohn (fix und variabel): Maximum LK 33 + Ortszuschlag, Stand 2018; Art.16 a der EHB-Verordnung (SR 412.106.1)	244'306	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
-			

2.5.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

Anzahl Stellen		50,0 (47,8)	
Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 7 (7)	
		Total	Durchschnitt
	45% (45%)		15% (15%)
• Honorar (Art. 4 KadLV)	120'825 (125'075)	297'650 (297'500)	42'521 (42'500)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	3'900 (4'350)	20'650 (21'000)	2'950 (3'000)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	124'725 (129'425)	318'300 (318'500)	45'471 (45'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 28.05.2013 beschlossenes Honorar	3'000/Sitzung	1'500/Sitzung (2'000/Sitzung Versicherungsausschuss)	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 62,5% / F: 25,0% / I: 12,5% / R: 0,0% (D: 62,5% / F: 25,0% / I: 12,5% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 50,0% / w: 50,0% (m: 50,0% / w: 50,0%)		
Bemerkungen/Kommentare einschl. Kommentar zu Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
Der Verwaltungsrat setzt sich aus 7 - 9 Mitgliedern zusammen (Art. 24 Abs. 1 SERV). Im Berichtsjahr 2018 zählte der Verwaltungsrat 8 Mitglieder von Januar bis September und 9 Mitglieder von Oktober bis Dezember (inkl. VR-Präsidium). Für 2018 wurde der Durchschnitt der übrigen Mitglieder bei 7 belassen.			
Das Honorar gemäss Art. 4 KadLV umfasst das ordentliche Honorar sowie Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben. Die Spesen- und Repräsentationspauschalen beziehen sich ausschliesslich auf die Sitzungshonorare. Die Aufteilung zwischen Honorar und Geldleistungen für besondere Aufgaben zeigt folgendes Bild:			
	Präsident	Übrige Mitglieder	Durchschnitt
Sitzungshonorar	79'500 (87'750)	274'500 (277'000)	39'214 (39'571)
Geldleistung zur Abgeltung besonderer Aufgaben	41'325 (37'325)	23'150 (20'500)	3'307 (2'929)
Honorar Total	120'825 (125'075)	297'650 (297'500)	42'521 (42'500)

Anzahl Stellen SERV		50,0 (47,8)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4* (5*)	
		Total	Total
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	292'789 (290'004)	776'136 (941'129)	215'593** (204'593)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	47'851 (54'184)	111'140 (122'649)	30'872 (26'663)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	840 (840)	3'360 (4'200)	840 (840)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch (max. 20.-/Monat)	240	960	240
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Verbilligung Reka Checks	600	2'400	600
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	0,3%	0,4%	0,4%
Total Fr.	341'480 (345'028)	890'636 (1'067'978)	247'398 (232'096)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	56'168 (51'414)	114'359 (145'143)	31'766 (31'553)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	76% (74%)	66% (66%)	66% (66%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix): Max. Lohnklasse 37 gem. BPV / Art. 9 Abs. 2. des Personalreglements, vom BR am 30. Mai 2008 genehmigt.	314'766	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen zu Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*) Zwei Mitglieder der GL sowie 2 Mitglieder der höchsten Funktionsstufe mit vergleichbarer Entlöhnung, wovon ein Mitglied in einem Teilzeitpensum zu 60% arbeitet.			
**) Im Verlauf des Berichtsjahres wurden die Löhne der «übrigen Geschäftsleitungsmitglieder» aufgrund externer Benchmarks auf ein marktübliches Niveau angepasst, was die rund 5-%ige Erhöhung des Durchschnittslohns erklärt.			
Für die variablen Lohnanteile (Bonifikationen) gilt ein Bemessungshorizont von jeweils einem Jahr. Die Beurteilungskriterien werden in individuellen Zielvereinbarungen gemäss dem vom Bundesrat genehmigten Personalreglement festgelegt. Der variable Lohnanteil wird jeweils im Folgejahr ausbezahlt.			
Alle Mitarbeitenden der SERV (inklusive Geschäftsleitung) sind denselben Pensionskassen-Reglementen der beruflichen Vorsorgestiftung der Verbände der Maschinenindustrie unterstellt; es gibt keine SERV-spezifischen Regelungen. Bereits die frühere Exportrisikogarantie (ERG) gehörte bis Ende 2006 dieser Vorsorgestiftung an, da die Mitarbeitenden der ERG bis zum Übergang in die SERV bei der Swissmem (VSM) angestellt waren.			

2.5.4 Schweiz Tourismus

Anzahl Stellen		229,5 (228,8)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Vorstand)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 12 (12)	
	15% (15%)	Total	Durchschnitt
			5% (5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	37'500 (41'500**)	62'000 (74'900*)	5'167 (6'242*)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	7'000 (7'000)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Kostenübernahme 1/3)			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	44'500 (48'500)	62'000 (74'900)	5'167 (6'242)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 29.01.2014 beschlossenes Honorar	36'300 sowie Sitzungsgeld pro Tag 200	4'000 (Vizepräsidium 6'600) sowie Sitzungsgeld pro Tag 200	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 61,5% / F: 23,1% / I: 7,7% / R: 7,7% (D: 61,5% / F: 23,1% / I: 7,7% / R: 7,7%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 76,9% / w: 23,1% (m: 76,9% / w: 23,1%)		
Bemerkungen/Kommentar, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Vizepräsidium Fr. 6'600 BG 5%			
Präsidium			
Honorar: Seit 01.01.2014 Fr. 36'300. Pro Sitzung wird ein Taggeld von Fr. 200 ausgerichtet.			
**Inkl. zusätzlicher Entschädigung für Suche Nachfolger CEO Fr. 4'000			
Nebenleistungen: Unverändert. Spesenpauschale von Fr. 4'900 sowie Finanzierung eines SBB GA 1.Klasse zu einem Drittel.			
Keine Bonifikation.			
Übrige Mitglieder			
Honorar: Seit 01.01.2014 Fr. 4'000 pro Jahr respektive Fr. 200 pro Sitzungstag.			
*Inkl. zusätzlicher Entschädigung für Suche Nachfolger CEO Fr. 12'500 / verteilt auf div. Mitglieder.			
Nebenleistungen: Keine.			
Keine Bonifikationen.			
Kommentar zur Vertretung der Landessprachen im Vorstand:			
Die Vertretung der Landessprachen im obersten Leitungsorgan bleibt bis zu den Erneuerungswahlen unverändert. Der Einfluss von Schweiz Tourismus auf die sprachliche Zusammensetzung des Vorstands ist begrenzt. Der Präsident und sechs Mitglieder werden durch den Bundesrat bestimmt, die übrigen sechs Vorstandsmitglieder wählt die Mitgliederversammlung aus den eigenen Reihen. Eine angemessene Vertretung der Landessprachen wird angestrebt.			
Kommentar zur Vertretung der Geschlechter im Vorstand:			
Die Vertretung der Geschlechter im obersten Leitungsorgan bleibt bis zu den Erneuerungswahlen unverändert. Wie bei der Vertretung der Landessprachen ist der Einfluss von Schweiz Tourismus auf das Geschlechterverhältnis im Vorstand begrenzt. Die Erhöhung des Frauenanteils bleibt ein erklärtes Ziel und soll im Rahmen der Vorgaben des Bundesrats bis 2020 erreicht werden.			

Anzahl Stellen Schweiz Tourismus		229,5 (228,8)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	250'020 (253'321)	1'216'290 (1'356'992)	189'552 (193'856)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	41'397 (40'984)	212'205 (229'243)	33'071 (32'749)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag in Fr. ☒ Sonderzulagen (Dienstaltersgeschenk) ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz) ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Beitrag Weiterbildung	21'040 (30'267)	121'059 (121'404)	18'866 (17'344)
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	8,4%	10,0%	10,0%
Total Fr.	312'457 (324'572)	1'549'554 (1'707'639)	241'489 (243'949)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	41'576 (64'550)	204'250 (231'450)	31'831 (33'064)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	56,77% (55,68%)	56,72% (56,55%)	56,72% (56,55%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	6 Monate Stv. / 4 Monate übrige	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn: Max. Lohnklasse 34-37 gem. BPV.	314'766	Nebenleistungen gemäss Art. 20.	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
<u>Ausgetretener Vorsitz</u> Ausbezahlte Leistungskomponente für 2017 CHF 65'445 Rückgezahlter Betrag des bezogenen Sabbaticals CHF 60'815			
<u>Vorsitz</u> Fixe Anteile: Der maximale Basislohn wird in der Verordnung von Schweiz Tourismus (935.211 Art. 19) geregelt. Er entspricht der Obergrenze der Lohnklasse 34-37 gemäss Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001. Der variable Anteil richtet sich nach dem Zielerreichungsgrad des abgelaufenen Geschäftsjahres. Berufliche Vorsorge: Der variable Leistungsanteil ist nicht versichert. Geschäftswagen: Werbefahrzeug von Europcar (Auflage der strategischen Partnerschaft mit Schweiz Tourismus).			
<u>Übrige Mitglieder</u> Der variable Anteil richtet sich nach dem Zielerreichungsgrad des abgelaufenen Geschäftsjahres. Berufliche Vorsorge: Der variable Leistungsanteil ist nicht versichert.			

2.5.5 Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

Anzahl Stellen		47,3 (0,1; Übergangsregelung für das Jahr 2017)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Verwaltungsrats- präsident	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	12,5% (12,5%)		7,5% (7,5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	28'500 (30'500)	88'666 (105'000)	15'287 (17'500)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0	0	0
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch (Kostenübernahme 1/3) ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0	0	0
Total Fr.	28'500 (30'500)	88'666 (105'000)	15'287 (17'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (2'745)	0 (4'410)	0 (735)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (50%)	0% (50%)	0% (50%)
• Vom Bundesrat beschlossenes Honorar (Höchstbeträge gemäss BRB 9.12.2016)	40'500	1 Vize 25'000 3 Mitglieder im Ausschuss 21'000 3 Mitglieder 14'000	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 42,9% / F: 42,9% / I: 14,3% / R: 0,0% (D: 57,0% / F: 43,0% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 58,5% / w: 41,5% (m: 57,1% / w: 42,9%)		
Bemerkungen/Kommentar, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Am 1. Januar 2018 hat Innosuisse als öffentlich-rechtliche Anstalt die Kommission für Technologie und Innovation KTI als Förderagentur des Bundes für wissenschaftsbasierte Innovation abgelöst.			
Die durchschnittliche Entlohnung der sechs übrigen Mitglieder ist mit 5,8 Mitgliedern berechnet: 1 Austritt im August, 1 Eintritt im November. Der Beschäftigungsgrad beträgt 9% für das Vizepräsidium, 7,5% für die 3 Mitglieder, die im Ausschuss Audit & Compliance mitwirken, und 5% für die ordentlichen Mitglieder.			
Die Zielquote von 30% für die Vertretung der beiden Geschlechter wird übertroffen.			
Seit der Ergänzungswahl im November 2018 ist im Verwaltungsrat nun auch die italienische Sprache vertreten. Gemessen an den Zielwerten ist die französische Sprachgemeinschaft übervertreten. Bei einem kleinen Gremium von sieben Mitgliedern ist es jedoch naturgemäss schwierig, die Zielwerte genau zu treffen. Dies umso mehr, als im Verwaltungsrat gemäss Gesetz auch Wissenschaft und Wirtschaft angemessen vertreten sein sollen.			

1.1. Innovationsrat			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Innovationsrats- präsident	Übrige Mitglieder: 22 (0)	
		Total	Durchschnitt
	10% (0%)		10% (0%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	31'000 (0)	435'845 (0)	21'576 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch (Kostenübernahme 1/3)			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	31'000 (0)	435'845 (0)	21'576 (0)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat beschlossenes Honorar (Höchstbeträge gemäss BRB 15.11.2017)	40'000	40'000	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 43,5% / F: 43,5% / I: 13,0% / R: 0,0% (D: 0,0% % / F: 0,0% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 65,2% / w: 34,8% (m: 0,0% / w: 0,0%)		
Bemerkungen/Kommentar, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Innovationsrat weist 23 Mitglieder auf (Stand per 31.12.2018); gemäss Gesetz sind maximal 25 Mitglieder möglich (Art. 9 Abs. 1 SAFIG).			
Die Entschädigung der Innovationsratsmitglieder setzt sich zusammen aus einer jährlichen Grundpauschale von Fr. 20'000, aus zusätzlichen Grundpauschalen von Fr. 5'000 für eine Leitungsfunktion im Innovationsrat und/oder für die Mitgliedschaft in Steuerungs- oder Evaluationsgremien themenorientierter Förderprogramme sowie aus Fallpauschalen für die in der Entschädigungsverordnung der Innosuisse aufgelisteten Leistungen.			
Die durchschnittliche Entlohnung der 22 übrigen Mitglieder ist mit 21,2 Mitgliedern berechnet: 3 Austritte im Mai, Juni und Dezember (wobei 1 Mitglied nie aktiv wurde, keine Entschädigung erhalten hat und deshalb nicht mitgerechnet wird), 6 Eintritte in Oktober.			
Per 31.12 setzt sich der Innovationsrat aus acht Frauen und fünfzehn Männern zusammen. Der Frauenanteil liegt mit 34,8% über der Zielquote von 30%.			
Die Vertretung der italienischen Sprache (13,0%) und der französischen Sprache (43,5%) liegen über den Richtwerten des Bundesrats. Der Verwaltungsrat achtet bei der Wahl der Mitglieder des Innovationsrats auch auf eine möglichst angemessene Vertretung der Sprachgemeinschaften. Letztlich ausschlaggebend muss aber die möglichst ausgewogene Vertretung aller relevanten fachlichen Kompetenzen sein.			

Anzahl Stellen Innosuisse		47,3 (0,1; Übergangsregelung für das Jahr 2017)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (0)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	249'338** (24'930*)	679'510 (0)	188'753 (0)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) *	700 (0)	12'600 (0)	3'500 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	-	-
Total Fr.	250'038 (24'930*)	692'110 (0)	192'253 (0)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	49'280 (5'310)	82'309 (0)	22'867 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	65,5% (65,5%)	60,5% (0%)	60,5% (0%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	4 Monate	4 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat genehmigter Höchstlohn (fix und variabel): Maximum LK 33 + Ortszuschlag, Stand 2018; Art.7 der Personalverordnung Innosuisse (SR 420.232)*	244'306	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
Die Geschäftsleitung setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen (Direktorin und 4 Mitglieder).			
Eine Stelle ist zurzeit interimistisch besetzt (Lohn nicht im Kaderlohnreporting aufgeführt). Aus diesem Grund sind unter «üb- rige Mitglieder» 3 Personen aufgeführt.			
Die durchschnittliche Entlöhnung der vier übrigen Mitglieder ist mit 3,6 Mitglieder berechnet: 1 Eintritt im April und 1 Austritt im Oktober.			
* Für den Aufbau der Innosuisse und als Ansprechpartnerin für den Verwaltungsrat im Jahr 2017 wurde die Direktorin für das Jahr 2017 mit einem Beschäftigungsgrad von 10% ernannt (BRB vom 22. März 2017).			
** Zu Art. 3 Abs. 2 Bst. a: Eine Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit ist im fixen Anteil enthalten.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

2.5.6 Identitas AG

Anzahl Stellen		78,5 (83,1)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 9 (9)	
		Total	Durchschnitt
	10% (10%)		1% (1%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	44'519 (37'625)	62'529 (50'500)	8'933 (7'214)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	44'519 (37'625)	62'529 (50'500)	8'933 (7'214)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Fr. Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	44'519	62'529	8'933
• Vom Verwaltungsrat am 01.01.2015 beschlossenes Honorar	Pauschale 6'000; Sitzungsgeld 500; Stundenlohn 170 nach Aufwand.	-	Pauschale Vize 5'000, übrige 4'000; Sitzungsgeld 500.
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV)	D: 100,0% / F: 0,0% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 100,0% / F: 0,0% / I: 0,0% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (CG-Leitsatz 5)	m: 90,0% / w: 10,0% (m: 90,0% / w: 10,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
<i>Honorar:</i> Im Organisations- und Geschäftsreglement vom 01.01.2015 ist die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder festgelegt. Vertreter des Bundes (2 Mitglieder) erhalten keine Entschädigung. Der Durchschnitt wird daher ohne die Vertreter des Bundes ermittelt. Der Verwaltungsrat hat im 2018 mehr Sitzungen abgehalten als 2017. Dies unter anderem wegen der strategischen Neuorientierung der Tochtergesellschaft Barto AG. Ein zusätzliches Verwaltungsratsmitglied wurde Mitte 2017 gewählt. Die Entschädigung wurde 2018 erstmals für ein volles Jahr ausgerichtet. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates beträgt 3 Jahre und endet an der Generalversammlung 2020. Im Hinblick auf diese Gesamterneuerungswahlen hat der Verwaltungsrat von Identitas AG beschlossen sowohl die Grösse als auch die aktuelle Zusammensetzung des Verwaltungsrates zu diskutieren und entsprechende Anträge an die GV 2020 zu beschliessen. Die Zielquoten des BR werden dabei ein wichtiges Element sein.			

Anzahl Stellen Identitas AG	78,5 (83,1)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 3 (4)*	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	214'549 (211'800)	517'638 (723'000)	172'546 (180'750)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) *	34'312 (36'239)	79'872 (90'718)	26'624 (22'680)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	3'900 (900)	2'700 (3'600)	900 (900)
☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Dienstaltersgeschenk			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	1,8%	0,5%	0,5%
Total Fr.	252'761 (248'939)	600'210 (817'318)	200'070 (204'330)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	19'309 (19'062)	64'587 (65'070)	15'529 (16'268)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	65% (65%)	65% (65%)	65% (65%)
Total Fr. Entlöhnung inkl. berufliche Vorsorge	272'070	664'797	215'599
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	122'725** (0)	40'908 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsratsausschuss am 22.11.2017 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)*	253'168	-	209'292
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
*Ein Mitglied der vier GL-Mitglieder ist per 31.01.2018 ausgetreten und wurde per 01.05.2018 ersetzt. Die Entlöhnung des neuen GL-Mitglieds wurde auf ein ganzes Jahr aufgerechnet.			
** Die Entschädigung errechnet sich aus 6 Monatslöhnen (Kündigungsfrist), 3'000.00 Dienstaltersgeschenk und 18'900.00 für eine Standortbestimmung und eine geplante Weiterbildung.			
Fixe Anteile: Eine Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit ist im fixen Anteil enthalten.			
Bonifikation: Die Ziele der Mitglieder der Geschäftsleitung leiten sich von den strategischen Zielen ab. Bemessungsperiode ist das Geschäftsjahr. Die Auszahlung erfolgt im Folgejahr.			

2.5.7 Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM AG)

Anzahl Stellen		0,2 (0,2)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
	22% (22%)	Total	Durchschnitt
			20,5% (19,3%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	44'000 (44'000)	209'100 (179'343)	34'850 (29'890)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	44'000 (44'000)	209'100 (179'343)	34'850 (29'890)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	4'627 (3'481)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	58,2% (60,8%)	0% (0%)
Total Fr. Entschädigung inkl. Berufliche Vorsorge	44'000	213'727	34'850
• Von der Generalversammlung am 30. April 2012 beschlossenes Honorar	44'000 (44'000)	221'100 (221'100)	36'850 (36'850)
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 42,8% / F: 28,5% / I: 14,2% / R: 0,0% / übrige: 14,2% (D: 57,1% / F: 28,5% / I: 0,0% / R: 0,0% / übrige: 14,2%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013) ¹	m: 28,6% / w: 71,4% (m: 28,6% / w: 71,4%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Die Vergütungsstruktur für den Verwaltungsrat der SIFEM AG orientiert sich an der Kaderlohngesetzgebung des Bundes (Art. 6a Bundespersonalgesetz BPG und Kaderlohnverordnung) und wurde ursprünglich vom Bundesrat im März 2010 festgelegt. Für den VR-Präsidenten ist ein Jahresgehalt von Fr. 200'000 und für die weiteren VR-Mitglieder von Fr. 170'000 vorgesehen. Der geschätzte Arbeitsaufwand zur Erfüllung der Grundaufgaben beträgt ca. 15% einer Vollzeitstelle für den Präsidenten und ca. 13% für die weiteren Mitglieder, was jährlichen Entschädigungszahlungen von Fr. 30'000 respektive Fr. 22'100 entspricht. Dieser Aufwand beinhaltet VR-Sitzungen, Sitzungen von VR-Ausschüssen (z.B. Prüfungsausschuss), Sitzungen für die strategische Kontrolle sowie ad-hoc Arbeiten und regelmässige Kontakte mit den Bundesstellen (VR-Präsident). Beim geschätzten jährlichen Arbeitsaufwand wird unterschieden zwischen den erwähnten Grundaufgaben des VR, die alle VR-Mitglieder gleichermaßen betreffen, sowie der Mitwirkung im Investitionskomitee (IC) und dem Prüfungsausschuss (AC), welchem nicht alle Mitglieder des VR angehören. Die Arbeiten im IC und im AC werden mittels einer Pauschale abgegolten. Der geschätzte Arbeitsaufwand für das IC beträgt ca. 7% einer Vollzeitstelle, was basierend auf dem festgelegten Jahresgehalt Fr. 14'000 für den Präsidenten, welcher den Vorsitz im IC hat, und Fr. 11'900 für die weiteren Mitglieder entspricht. Der geschätzte Arbeitsaufwand für das AC beträgt ca. 5% einer Vollzeitstelle, was basierend auf dem festgelegten Jahresgehalt Fr. 8'500 für die beiden AC-Mitglieder entspricht. Der Bund führt die SIFEM über den Verwaltungsrat. Dieser hat die Geschäftsführung der SIFEM an die privatrechtliche Firma Obviam ausgelagert. Sie ist nicht in Bundesbesitz und wird daher im Kaderlohnreporting nicht ausgewiesen.			
¹ Seit 2017 sind im SIFEM-VR die weiblichen Mitglieder erstmals und sehr deutlich in der Mehrheit; der Mindestanteil <i>beider</i> Geschlechter von 30% wird aber nur knapp unterschritten.			

2.6 Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.6.1 Die Schweizerische Post AG

Anzahl Stellen	41'632 (42'316)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	50% (50%)		12% (12%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	225'000 (225'000)	503'215 (560'000)	70'216 (70'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag , davon	28'470 (28'470)	306'300 (221'800)	42'740 (27'725)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'500	96'300	13'437
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'970		
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
- Entschädigung Ausschussvorsitzende		60'000	8'372
- Entschädigung Ausschüsse		150'000	20'931
Total Fr.	253'470 (253'470)	809'515 (781'800)	112'956 (97'725)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	253'470	809'515	112'956
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	225'000	-	70'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 77,8% / F: 22,2% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 66,7% / F: 22,2% / I: 11,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7% / w: 33,3% (m: 66,7% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat der Post umfasst neben dem Präsidenten 8 Mitglieder. Im Zusammenhang mit der Publikation der Untersuchungsberichte zu PostAuto haben zwei Mitglieder ihre Mandate auf die Generalversammlung vom 26. Juni 2018 niedergelegt.			
Insgesamt tiefere Honorare aufgrund von Vakanzen im Kalenderjahr. Zusätzliche Sitzungen der Ausschüsse aufgrund der Postautoaffäre sowie der Suche eines neuen Konzernleiters führten zu höheren Sitzungsgeldern sowie Entschädigungen für die Ausschusstätigkeit.			
Die Zielquote des Bundesrates für beide Geschlechter wird erfüllt. Nach dem Ausscheiden eines Vertreters aus der lateinischen Schweiz ist die Vertretung der Landessprachen leicht unter die Richtwerte des Bundesrates gefallen.			

Anzahl Stellen Schweizerische Post AG		41'632 (42'316)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	620'000 (610'000)	2'592'836 (2'813'750)	384'124 (363'065)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	453'280* (310'161)	1'155'415** (1'247'400)	171'173 (160'955)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag, davon	34'208 (50'264)	226'930 (271'438)	33'619 (35'024)
☐ Sonderzulagen	15'000	130'800	19'378
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.	10'462	51'181	7'582
☒ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☒ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen	1'990	22'886	3'390
☒ Lebensversicherung	6'156	18'013	2'669
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	600	4'050	600
☐ Weitere Nebenleistungen	5,5%	8,8%	8,8 %
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils			
Total Fr.	1'107'488 (970'425)	3'975'181 (4'332'588)	588'916 (559'044)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	171'634 (192'412)	683'922 (725'476)	99'242 (93'610)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	60% (60%)	60% (60%)
Total Entlöhnung inkl. berufliche Vorsorge	1'279'122	4'659'103	688'158
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate***		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 30.05.2017 sowie 29.06.2010 festgelegter Höchstlohn (fix und variabel; ohne Nebenleistungen)	930'000	-	652'500
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Bei der variablen Leistungskomponente der ausgetretenen Konzernleiterin sind einerseits der Anspruch für das Kalenderjahr 2018 in der Höhe von CHF 291'598 (Vorjahr CHF 310'161) sowie andererseits der Restsaldo aus dem Konto für variable Entlöhnung (einmalig fällig aufgrund Austritt) in der Höhe von CHF 161'682 enthalten. Dies führt zu einer Gesamtvergütung von CHF 1'107'488. Ohne Berücksichtigung des bei Austritt fälligen Saldos beträgt die Gesamtvergütung 2018 CHF 945'806 (Vorjahr 970'425) und ist um CHF 24'619 tiefer als der Vorjahreswert. Über die Freigabe (Anspruch und Bemessung) des Leistungsanteils wird erst nach Abschluss der Untersuchungen des Bundesamtes für Polizei zu den Verletzungen des Subventionsrechts in der Sparte des regionalen Personenverkehrs entschieden. Beim aufgeführten Betrag handelt es sich um das Maximum, welches ausbezahlt werden könnte. ** Über die Freigabe (Anspruch und Bemessung) des Leistungsanteils des ehemaligen Leiters PostAuto wird erst nach Abschluss der Untersuchungen des Bundesamtes für Polizei zu den Verletzungen des Subventionsrechts in der Sparte des regionalen Personenverkehrs entschieden. Beim aufgeführten Betrag handelt es sich um das Maximum, welches ausbezahlt werden könnte. *** Im überarbeiteten Reglement „Anstellungsbedingungen Konzernleitung“, welches per 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt wurde, ist die Kündigungsfrist auf grundsätzlich 6 Monate reduziert worden. Für die bisherigen Konzernleitungsmitglieder (Eintritt vor 01.07.2010) gilt weiterhin die bisherige Frist von 12 Monaten. Nebenleistungen: Bis 30.04.2018 hatten die Konzernleiterin und die Konzernleitungsmitglieder Anspruch auf ein Generalabonnement und ein Firmenfahrzeug. Ab dem 1.5.2018 mussten sie sich entscheiden für ein Generalabonnement oder für ein Firmenfahrzeug. Diese Anpassung führt zu insgesamt tieferen Nebenleistungen. Übrige Mitglieder: Es werden die Entschädigungen an die 7 aktiven Mitglieder sowie des im 2018 ausgetretenen Mitglieds bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses berücksichtigt.			

2.6.2 Schweizerische Bundesbahnen (SBB)

Anzahl Stellen		32'309 (32'754)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	60% (60%)		15% (15%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	225'000 (225'000)	580'000 (585'834)	72'500 (73'229)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag, davon	62'352 (54'155)	210'477 (201'562)	26'309 (25'195)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'500	56'000	7'000
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ¹			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen	5'852	43'477	5'435
□ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Zusatz-Honorare Ausschusssitzungen	34'000	111'000	13'875
Total Fr.	287'352 (279'155)	790'477 (787'396)	98'809 (98'424)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	287'352	790'477	98'809
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	225'000	580'000	72'500
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 55,5% / F: 33,4% / I: 11,1% / R: 0,0% (D: 55,5% / F: 33,4% / I: 11,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 77,7% / w 22,3% (m 77,7% / w 22,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Die Gesamtentschädigung des VR-Präsidiums sowie der weiteren VR-Mitglieder ist im Berichtsjahr leicht gestiegen (2%) aufgrund der höheren Anzahl von VR Ausschusssitzungen.			
Die Honorare 2018 entsprechen den vom Bundesrat beschlossenen Honorare. Das Basishonorar der VR-Mitglieder beträgt Fr. 70'000, für das Vizepräsidium Fr. 90'000. Daraus ergibt sich ein Honorar von Fr. 580'000 für alle VR-Mitglieder bzw. ein durchschnittliches Honorar von Fr. 72'500.			
Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf dem Honorar- und Spesenreglement VR SBB vom 1. Oktober 2018 und bestehen aus einem Fixhonorar und einem variablen Zusatzhonorar für die Arbeit in den Ausschüssen. Die Nebenleistungen umfassen die Gratisabgabe von Generalabonnements für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sowie eine Spesenpauschale.			
Die Richtwerte des Bundesrates für die Verteilung der Landessprachen sind nahezu erfüllt worden. Die Vertretung der Geschlechter ist zum Vorjahr unverändert leicht unter der Zielquote geblieben. Ab dem 1. Januar 2019 wird die Zielquote erfüllt.			
¹ Die ausgewiesenen Kosten entsprechend dem Steuerwert 2018.			

Anzahl Stellen SBB		32'309 (32'754)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder:8 (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	664'300 (600'000)	2'968'900 (2'763'035)	371'113 (345'379)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	264'657 (288'750)	1'155'381 (1'211'736)	144'422 (151'467)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV); Gesamtbetrag davon	58'485 (118'485)	215'428 (448'898)	26'928 (56'112)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	25'200	153'600	19'200
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ¹	13'780	61'828	7'728
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☒ Lebensversicherung (nur CEO)	19'505		
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	8,8%	7,3%	7,3%
Total Fr.	987'442 (1'007'235)	4'339'709 (4'423'669)	542'463 (552'958)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	218'089 (160'033)	993'026 (732'225)	136'728 (91'528)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	69% (63%)	67% (62%)	67% (62%)
Total Entlöhnung inkl. berufliche Vorsorge	1'205'531	5'332'735	679'191
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	12 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat im März 2017 festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)	996'000	4'539'200	567'375
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Im Berichtsjahr wurde für die Mitglieder der Konzernleitung inkl. CEO die variable Entschädigung von 55% (CEO) resp. 50% (Konzernleitungsmitglieder) auf 40% reduziert, dies unter entsprechender Erhöhung der Fixgehälter.			
Die jährlichen Einlagen in die Pensionskassenguthaben (überobligatorischer Bereich) der Konzernleitungsmitglieder wurden in eine branchenübliche BVG-konforme Kaderzusatzversicherung überführt und unter den weiteren Vertragsbedingungen (Art. 6 Bst. a) ausgewiesen.			
Die Gesamtentschädigung des CEO, zusammengesetzt aus fixem Anteil, variabler Leistungskomponente und anderen Nebenleistungen, sank um 2%, jene der weiteren Konzernleitungsmitglieder um 1.9%.			
Die Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit ist im Fixlohn enthalten. Die SBB sieht in den Arbeitsverträgen der Konzernleitung keine Abgangsentschädigungen vor.			
Bei den Konzernzielen, hier handelt es sich um langfristige strategische Zielvorgaben des Bundesrates und um die neun strategisch wichtigsten Ziele der SBB, konnte eine Zielerreichung von 73% (Vorjahr 59%) erreicht werden. Die variable Leistungs- und Erfolgsprämie setzt sich bei der Konzernleitung aus 50% Konzernzielen und 50% persönlichen Zielen zusammen.			
¹ Die ausgewiesenen Kosten entsprechend dem Steuerwert 2018.			

2.6.3 Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)

Anzahl Stellen		136,4 (134,3)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 (6)	
		Total	Durchschnitt
	60% (60%)		28% (28%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	151'051 (150'150)	253'765 (284'980)	50'753* (47'497*)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	151'051 (150'150)	253'765 (284'980)	50'753 (47'497)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 26. Juni 2013 beschlossenes Honorar	150'000	296'000**	49'333
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 16,7% / I: 16,7% / R: 0,0% (D: 71,4% / F: 14,3% / I: 14,3% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7% / w: 33,3% (m: 71,4% / w: 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Vizepräsidium: Fr. 67'469.40, BG 35% (Teuerung eingerechnet)			
Der ENSI-Rat setzt sich aus fünf bis sieben fachkundigen Mitgliedern zusammen. Per Ende 2017 ist der Vizepräsident altershalber zurückgetreten. Der Bundesrat hat auf den 1. Januar 2018 eine neue Vizepräsidentin gewählt. Ende 2018 umfasste der ENSI-Rat sechs Mitglieder.			
Die Honorare 2018 und die prozentuale Beanspruchung entsprechen dem Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 2013 zuzüglich dem seit 2013 gewährten Teuerungsausgleich.			
**Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 2013: Das Basishonorar für ein ENSI-Rat Mitglied beträgt Fr. 44'000.-, für den Vertreter im paritätischen Organ Fr. 53'000.- und für das Vizepräsidium Fr. 67'000.-. Bei einer vollen Besetzung ergeben sich Fr. 296'000.- oder durchschnittlich Fr. 49'333.-.			
Neben den Honoraren werden keine zusätzlichen Entschädigungen geleistet, effektive Spesen werden rückvergütet.			
Drei der vier Landessprachen sind im ENSI-Rat vertreten. Vier Mitglieder sind deutschsprachig und je ein Mitglied spricht Französisch bzw. Italienisch. Die Vertretung der Geschlechter ist mit einem Frauenanteil von 33,3% über der Zielquote von 30%. Diese wird ab 2019 noch weiter übertroffen, da eine Frau als neues Mitglied gewählt wurde.			

Anzahl Stellen ENSI	136,4 (134,35)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	309'304 (307'460)	936'555 (1'149'915)	234'139 (229'983)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	15'248 (14'500)	64'000 (69'000)	16'000 (13'800)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	600 (9'025)	150 (1'805)
☐ Sonderzulagen		600	150
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	-	0,06%	0,06%
Total Fr.	324'552 (321'960)	1'001'155 (1'227'940)	250'289 (245'588)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	62'845 (62'312)	164'366 (204'716)	41'091 (40'943)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	61% (61%)	61% (61%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (61'191)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	3 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)*	335'380	-	-
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Die Geschäftsleitung setzt sich neu aus fünf Mitgliedern zusammen (Direktor und vier Bereichsleiter). Sie wurde auf den 1. Januar 2018 von sechs auf fünf Mitglieder verkleinert.			
In den fixen Anteilen ist der Zuschlag für die Vertrauensarbeitszeit enthalten. Der ENSI-Rat legt den Lohn des Direktors fest. Dieser richtet sich nach dem ENSI-Personalreglement. Die Entlöhnung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf dem Lohnsystem des ENSI. Der Direktor legt deren Lohnerhöhungen fest.			
Der variable Lohnanteil bemisst sich nach der Erfüllung von qualitativen und quantitativen Zielen gemäss jährlicher Zielvereinbarung. Zudem wird beim Direktor und bei der Geschäftsleitung die Erreichung der für jeweils vier Jahre definierten strategischen Ziele bewertet. Aufgrund der guten Zielerreichung gewährte der ENSI-Rat dem gesamten ENSI-Personal wie im Vorjahr einen variablen Lohn in der Höhe von 5% der Gesamtlohnsumme des ENSI.			
Bei der beruflichen Vorsorge sind diejenigen Leistungen versichert (fixe und variable Komponenten ohne Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit), welche im entsprechenden Jahr ausbezahlt werden.			
Im 2018 gab es keine Abgänge, die entschädigt werden mussten.			
Nebenleistungen und Pauschalen: Allgemein werden beim ENSI nur effektive Auslagen rückvergütet. Eine Ausnahme bildet die Pauschalentschädigung von je Fr. 200 bzw. Fr. 100 für die Mitglieder der Notfallorganisation. 2017 wurde eine Treueprämie ausbezahlt. Daher fällt der Betrag der Nebenleistungen tiefer aus.			
*Art. 20 Abs. 2 ENSI-Personalreglement (SR 732.221) inkl. Teuerungsausgleich und Realloohnerhöhungen seit 2008 sowie der Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

2.6.4 PostFinance AG

Anzahl Stellen	3'325 (3'474)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	50% (50%)		10% (10%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	200'000 (200'000)	317'000 (360'000)	59'438 (60'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	26'300 (26'135)	170'100 (211'400)	31'895 (35'233)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	20'000	27'800	5'213
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	6'300		
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
- Entschädigung Ausschussvorsitzende		44'500	8'344
- Entschädigung Ausschüsse		64'800	12'150
- Sonderaufgaben		33'000	6'188
Total Fr.	226'300 (226'135)	487'100 (571'400)	91'333 (95'233)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	226'300	487'100	91'333
• Vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Post AG am 25.09.2012 beschlossenes Höchstthonorar	200'000	-	60'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 71,4% / F: 14,3% / I: 14,3% / R: 0,0% (D: 71,4% / F: 14,3% / I: 14,3% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 71,4% / w: 28,6% (m: 71,4% / w: 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat von PostFinance umfasst neben dem Präsidenten sechs Mitglieder. In Jahresdurchschnitt war der Verwaltungsrat mit 5.3 Positionen besetzt. Per 31.12.2018 ist ein Mitglied gleichzeitig in der Konzernleitung der Schweizerischen Post AG; dessen Entschädigungen (Honorare und Nebenleistungen) werden vollumfänglich an die Schweizerische Post AG überwiesen.			
Die Vergütungskosten der übrigen Mitglieder fallen im 2018 gegenüber 2017 leicht tiefer aus, da zwei Verwaltungsratsmitglieder per Sommer 2018 austraten und die Neubesetzungen per November 2018 erfolgten.			
Bei der Vertretung der Landessprachen konnten die Richtwerte nicht ganz erreicht werden. Die Zielquote von mindestens 30% für beide Geschlechter konnte nahezu erreicht werden. Bei einer nächsten Vakanz wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, den vakanten Sitze mit einem weiblichen Mitglied zu besetzen.			

Anzahl Stellen PostFinance	3'325 (3'474)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 (10)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	550'000 (550'000)	2'262'000 (1'754'500)	282'750 (273'429)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	226'816 (231'590)	708'539 (568'328)	88'567 (88'571)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	52'161 (52'161)	172'560 (139'345)	21'570 (21'716)
□ Sonderzulagen (Treueprämien)			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	19'200	120'000	15'000
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke	8'035	0	0
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'970	47'760	5'970
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☒ Lebensversicherung	8'536	0	0
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	600	4'800	600
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohanteils	9,5%	7,6%	7,6%
Total Fr.	828'977 (833'751)	3'143'099 (2'462'173)	392'887 (383'715)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	159'705 (155'394)	442'886 (292'584)	55'361 (45'598)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	60% (60%)	60% (60%)
Total Entlöhnung inkl. berufliche Vorsorge	988'682	3'585'985	448'248
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	--
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Verwaltungsrat der PostFinance am 25.02.2016 (für GL-Mitglied durch CEO am 11.03.2016) beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	797'500	-	468'450
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Insgesamt wurden für die GL-Mitglieder gegenüber 2017 höhere Entschädigungen ausgerichtet. Diese begründen sich damit, dass 2017 zwei GL-Funktionen teilweise ad interim besetzt waren (Entschädigungen nicht im Kaderlohnreporting aufgeführt).			

2.6.5 SKYGUIDE, Schweizerische Aktiengesellschaft für zivile und militärische Flugsicherung

Anzahl Stellen		1'494 (1'493)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
	35% (28%)	Total	Durchschnitt
			15% (12%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	135'000 (135'000)	290'000 (290'000)	48'333 (48'333)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	2'646 (3'045)	15'897 (15'658)	2'650 (2'610)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	137'646 (138'045)	305'897 (305'658)	50'983 (50'943)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
Total Entschädigung inkl. berufliche Vorsorge	137'646	305'897	50'983
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	135'000	-	50'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 42,9% / F: 42,9% / I: 14,3% / R: 0,0% (D: 42,9% / F: 42,9% / I: 14,3% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 71,4% / w: 28,6% (m: 71,4% / w: 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Beschäftigungsgrad der Skyguide Verwaltungsräte war Gegenstand von Abklärungen Mitte 2018 und zwar im Rahmen der Vorbereitung des "Say on Pay 2019" sowie der künftigen Kaderlohn-Berichterstattung und beruhen auf Selbsteinschätzungen des Verwaltungsrates gemäss tatsächlich anfallender Arbeit.			
Bei der Vertretung der Landessprachen wurden die Richtwerte nahezu erreicht. Die Zielquote von mindestens 30% für beide Geschlechter wurde ebenso fast erreicht. Beide Werte sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Bei einer nächsten Vakanz wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, den vakanten Sitze mit einem weiblichen Mitglied zu besetzen.			

Anzahl Stellen Skyguide		1'494 (1'493)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6,85 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	370'670 (372'315)	1'877'964 (1'701'273)	273'995 (283'546)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) Total	126'373 (118'940)	594'907 (566'355)	86'797 (94'393)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	28'722 (28'628)	160'562 (140'525)	23'426 (23'421)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'800	119'263	17'400
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'922	41'299	6'026
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Regenerationsurlaub alle 5 Jahre			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohanteils	7,7%	8,5%	8,5%
Total Fr.	525'765 (519'883)	2'633'433 (2'408'153)	384'218 (401'360)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	137'168 (135'501)	688'702 (648'870)	100'482 (108'145)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	76% (72%)	76% (76%)	76% (76%)
Total Entlöhnung inkl. beruflicher Vorsorge	662'933	3'322'135	484'700
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	9 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 30.11.2017* beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	518'938**	2'577'251**	418'211**
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Erläuterung zu den Löhnen 2018 :			
- Im 2018 wurde der Fixlohn der Geschäftsleitung (Präsident inbegriffen) im Durchschnitt um 1% erhöht. Im Weiteren hat sich die Zusammensetzung der Geschäftsleitung (CEO und COO im Juli 2017, CSO im Januar 2018, CFO im Juli 2018) verändert und bewirkt dadurch ebenfalls einen Teil der Abweichungen der Löhne gegenüber dem Vorjahr. Zudem wurde seit Mitte Februar die Anzahl der GL-Mitglieder, Präsident inbegriffen, durch einen neuen Posten "Chief Communication Officer" von 7 auf 8 Personen erhöht. Der Fixlohn des CEO wurde verringert und sein variabler Teil erhöht. Für die GL-Mitglieder vergrösserte sich das Gesamtvolumen (Fixlohn und variabler Teil), jedoch im Durchschnitt senkte sich die fixe sowie die variable Vergütung. - Der «Variable Salary Part 2 years» (VSP2) basiert auf einem Zielkatalog mit vier Bereichen: Safety, Capacity, Finance und Sustainability. Der variable Anteil beträgt höchstens 35% des Fixlohnes für GL-Mitglieder und höchstens 40% für den Präsidenten. Der erste Teilbetrag für 2017-2018 wurde im 2018 ausbezahlt. - GA SBB: beruflicher und privater Gebrauch. - Mobiltelefone: beruflicher und privater Gebrauch. *Die Löhne der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat auf der Basis der Vorschläge seines Verwaltungsratsausschusses validiert. ** Der angegebene Betrag enthält keine Nebenleistungen.			
Erläuterung der anderen Vertragsbedingungen: Höchstens 100 Std. Nebenbeschäftigung jährlich.			

2.6.6 SRG SSR

Anzahl Stellen		4'959 (4'975)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
	50% (50%)	Total	Durchschnitt 20% (20%)
Entschädigung ¹⁾			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	135'000 (135'000)	482'750 (462'867)	60'344 (57'858)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	18'300 (18'300)	38'280 (33'500)	4'785 (4'187)
☐ Sonderzulagen	12'000	38'280	4'785
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (nur Präsident)	6'300		
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich;			
Total Fr.	153'300 (153'300)	521'030 (496'347)	65'129 (62'043)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	10'800 (10'800)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	57% (57%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der Delegiertenversammlung am 24.11.2017 maximal genehmigte Vergütung ²⁾	153'500 ³⁾	410'500 ³⁾	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 55,5% / F: 22,2% / I: 11,1% / R: 11,1% (D: 55,5% / F: 22,2% / I: 11,1% / R: 11,1%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,6% / w: 33,3% (m: 66,6% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
1) Inkl. Honorare aus Tätigkeiten in VR der Regionalgesellschaften, Tochtergesellschaften und Beteiligungen der SRG SSR.			
2) Die Delegiertenversammlung (DV) hat am 24.4.2018 den Antrag des Verwaltungsrates (VR) vom 8.11.2017 genehmigt, den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung des VR, dessen Vorsitz und der Geschäftsleitung jährlich im Voraus festzulegen. Am 24.11.2017 hat die DV erstmals die maximalen Vergütungen für das Jahr 2018 genehmigt.			
3) Die effektiven Vergütungen 2018 für das nationale SRG-Verwaltungsratsmandat betragen: Präsident Verwaltungsrat: 153'500; übrige Mitglieder Verwaltungsrat: 356'900.			
Die Vorgaben zu den Landessprachen und den Geschlechtern sind erfüllt.			

Anzahl Stellen SRG SSR		4'959 (4'975)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder ¹⁾ : 7 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV) ²⁾	397'100 (398'456)	2'054'542 (1'803'657)	293'506 (300'610)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	103'000 ³⁾ (98'850)	491'667 (448'901)	70'238 (74'817)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	36'646 (32'040)	170'103 (148'864)	24'378 (24'811)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	25'200	101'000	14'429
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke	4'606	22'763	3'252
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	6'300	43'100	6'157
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	540	3'240	463
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	9,2%	8,3%	8,3%
Total Fr.	536'746 (529'346)	2'716'312 (2'401'421)	388'045 (400'237)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	89'118 ⁴⁾ (47'567)	348'666 ⁵⁾ (325'312)	49'809 (54'219)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	65% (55%)	65% (65%)	65% (65%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art 11 KadLV)	keine		
• Von der Delegiertenversammlung am 24.11.2017 maximal genehmigte Vergütung ⁶⁾	3'290'000 ⁷⁾		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
1) Seit 2018 ist die Geschäftsleitung um die neue Funktion des Direktors «Entwicklung und Angebot SRG» erweitert. Die variable Lohnkomponente 2018 wird wie üblich erst im Folgejahr ausbezahlt.			
2) Jegliche Mehrstunden durch Lohn abgegolten gemäss den „Allgemeinen Anstellungsbedingungen für das Kader SRG“, Ziff. 3.1 („Eine Überstundenvergütung erfolgt weder in Geld noch durch Freizeit. Überstunden sind mit den vereinbarten Lohnkomponenten und dem übergesetzlichen Ferienanspruch abgegolten“).			
3) Betrag für das Geschäftsjahr 2017, ausbezahlt im April 2018 gemäss Prozess variable Lohnkomponente (vLK): Gestützt auf eine Leistungsbeurteilung im Jan./Feb. über das abgeschlossene Jahr, erfolgt die Auszahlung der vLK jeweils im April für das Vorjahr. Die variable Lohnkomponente für das Geschäftsjahr 2017 des ausgetretenen Generaldirektors wird im Kaderlohnreporting für das Jahr 2018 ausgewiesen.			
4) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (CHF 65'517) und für die Kadervorsorge (CHF 23'601). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht auf der Kadervorsorge des neuen Generaldirektors. Der ausgetretene Generaldirektor war nur risikoversichert (Kadervorsorge läuft bis zum 62. Altersjahr).			
5) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (CHF 252'235) und für die Kadervorsorge (CHF 96'431).			
6) Die Delegiertenversammlung (DV) hat am 24.4.2018 den Antrag des Verwaltungsrates (VR) vom 8.11.2017 genehmigt, den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung des VR, dessen Vorsitz und der Geschäftsleitung jährlich im Voraus festzulegen. Am 24.11.2017 hat die DV erstmals die maximalen Vergütungen für das Jahr 2018 genehmigt.			
7) Die effektiven Vergütungen 2018 für die SRG-Geschäftsleitung betrug: 3'253'100			

2.6.7 Technology and Production Center Switzerland AG (TPC)

Anzahl Stellen		658 (649)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 4 (5)	
		Total	Durchschnitt
	6% (6%)		2,4% (2,4%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	5'000 (5'000)	20'000 (35'000)	5'000 (7'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	1'000 (1'000)	4'000 (6'400)	1'000 (1'280)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich;			
Total Fr.	6'000 (6'000)	24'000 (41'400)	6'000 (8'280)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Verwaltungsrat am 01.10.1999 beschlossenes Honorar ¹⁾	Siehe Fussnote ²⁾		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 83,3% / F 0,0% / I: 16,7% / R: 0,0% (D: 83,3% / F 0,0% / I: 16,7% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 100% / w: 0,0% ³⁾ (m: 100% / w: 0,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Sämtliche Entschädigungen für SRG SSR-Mitarbeitende (mit Ausnahme des Ersatzes belegter Spesen) werden an die SRG SSR überwiesen.			
1) Das Organisationsreglement wurde am 1. Oktober 1999 durch den VR in Kraft gesetzt. Zusätzlich wurde es durch GL SRG SSR (19.8.1999) und den damaligen Regionalrat (24.8.1999) und Zentralrat (14.9.1999) genehmigt			
2) Gemäss Organisationsreglement der tpc switzerland ag, Art 40. ist die Entschädigung wie folgt geregelt: Der Präsident erhält ein Jahreshonorar von CHF 30'000.-, die übrigen Mitglieder CHF 15'000.-. In diesem Honorar sind 6 VR-Sitzungen eingeschlossen. Weiter gilt ein vom VR getroffener Sparbeschluss aus dem Jahr 2012: Die SRG erhält für interne VR-Mitglieder 1/6 des Honorars, externe Mitglieder erhalten weiterhin die volle Entschädigung.			
3) Im technologischen Umfeld, in dem sich die tpc AG bewegt, ist es generell sehr schwierig, für Management-Stellen Frauen zu rekrutieren, das Angebot auf dem Arbeitsmarkt ist klein. Die tpc AG wird per Ende 2019 in die Unternehmenseinheit SRF integriert und wird somit ab 2020 nicht mehr als Aktiengesellschaft existieren. Aus diesem Grund wird 2019 auf Massnahmen zur Gewinnung von Frauen für den VR tpc verzichtet.			

Anzahl Stellen TPC		658 (649)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	271'820 (271'820)	1'033'491 (960'077)	206'698 (192'015)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	65'000 (65'000)	151'010 (181'933)	30'202 (30'322)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	17'132 (17'132)	43'800 (41'610)	8'760 (8'322)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	12'000	42'000	8'400
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz)	4'772		
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung	360	1'800	360
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	6,3%	4,2%	4,2%
Total Fr.	353'952 (353'952)	1'228'301 (1'183'620)	245'660 (236'724)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	66'336 ¹⁾ (66'336)	156'848 ²⁾ (150'586)	31'370 (30'117)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	67% (67%)	63% (64%)	63% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat SRG am 14.03.2012 beschlossener Gehaltsrahmen: Höchstlohn (fix und variabel) ³⁾	344'880	1'462'884	243'814
Bemerkungen/Kommentare (einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV):			
1) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (CHF 48'801) und für die Kadervorsorge (CHF 17'745).			
2) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (CHF 119'471) und für die Kadervorsorge (CHF 37'377).			
3) Am 14.3.2012 hat der VR SRG die Rahmenordnung für die Entlöhnung der obersten Kaderebenen der SRG genehmigt und in Ziffer 9 festgehalten, dass diese Rahmenordnung auch Basis für die Anwendung in den Tochtergesellschaften ist.			

2.6.8 Swiss TXT (Schweizerische Teletext AG)

Anzahl Stellen		110,7 (108,7)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
	6% (6%)	Total	Durchschnitt
			3% ¹ (3%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	15'000 (15'000)	75'000 (54'000)	15'000 (13'500 ²)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	15'000 (15'000)	75'000 (54'000)	15'000 (13'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der GV SwissTXT am 29.11.2017 fixierte Maximalentschädigungen	15'000	90'000	15'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 16,6% / I: 16,6% / R: 0,0% (D: 66,6% / F: 16,6% / I: 16,6% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,6% / w: 33,3% (m: 100,0% / w: 0,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Es gilt die 1/3-Regelung der SRG SSR (SRG-Mitarbeitende in Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften erhalten 1/3 der reglementarischen Ansprüche). Sämtliche Entschädigungen für SRG SSR-Mitarbeitende (mit Ausnahme des Ersatzes belegter Spesen) werden an die SRG SSR überwiesen.			
1) Beschäftigungsgrad: 5 Sitzungen von 1/2 Tag pro Jahr + Vorbereitung 1/2 Tag pro Sitzung = ca. 5 Tage pro Person			
2) Durchschnitt 2017 basiert auf 4 Personen: Ein VR-Mitglied hat die Geschäftsleitung SWISS TXT ad interim von Oktober 2016 bis Januar 2018 übernommen und deshalb im 2017 kein VR-Honorar bezogen.			

Anzahl Stellen Swiss TXT		110,7 (108,7)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz ¹⁾	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	250'000 (15'000)	860'102 (848'051)	172'020 (169'610)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	50'000 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	17'300 (1'055)	33'949 (37'479)	6'790 (7'496)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	12'000	18'000	3'600
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz)	4'260 0	7'734 6'135	1'547 1'227
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Übernahme Parkplatzgebühren Arbeitsort	1'040	2'080	416
• Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils	6,9%	3,9%	3,9%
Total Fr.	317'300 (16'055)	894'051 (885'530)	178'810 (177'106)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) – Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	39'980 (22'346)	127'433 (112'129)	25'487 (22'607)
– Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (55%)	62% (62%)	62% (62%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	1 bis 6 Monate ²⁾		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat SRG am 14.03.2012 beschlossener Gehaltsrahmen: ³⁾ Höchstlohn (fix und variabel)	343'200	1'287'000	257'400
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
1) Neuer Direktor ab 1.1.2018 (2017 vakant bzw. a.i. Lösung mit externem Mandat). SwissTXT wird zu einem Kompetenzzentrum für IP-Technologie ausgebaut und integriert dafür 90 Mitarbeitenden aus dem Stammhaus SRG. Der neue CEO (Arbeitspensum 100%) von SwissTXT weist deshalb ein anderes Profil aus als die frühere CEO (Arbeitspensum 90%). Der neue CEO bringt langjährige Geschäftsleitungs- und CEO-Erfahrung mit und verfügt über rund 15 Jahre mehr Berufserfahrung.			
2) Die Anpassungen der Allgemeinen Anstellungs-Bestimmungen wurden durch den VR am 29.9.2014 genehmigt; gemäss Anstellungsvertrag hat der Vorsitz eine Kündigungsfrist von 4 Monaten (ab dem 6. Jahr der Anstellung 6 Monate). Übrige Mitglieder: 1 bis 6 Monate (gemäss der internen Hierarchiestufe).			
3) Am 14.03.2012 hat der VR SRG die Rahmenordnung für die Entlöhnung der obersten Kaderebenen der SRG genehmigt und in Ziffer 9 festgehalten, dass diese Rahmenordnung auch Basis für die Anwendung in den Tochtergesellschaften ist.			

3 Anhänge

Anhang 1: Beschlüsse des Bundesrates (BRB)

A) BRB vom 19. Dezember 2003 über die Inkraftsetzung der Kaderlohnverordnung; Auszug

4.1 Neue Zuständigkeit für Honorarfestsetzung

Die Generalversammlungen oder vergleichbaren Organe der Unternehmen und Anstalten legen die Honorare und Nebenleistungen an die Mitglieder der obersten Leitungsorgane nach den Art. 4 und 5 KadLV fest. Besteht weder eine Generalversammlung noch ein vergleichbares Organ, ist eine Zuständigkeit des Bundesrats zu begründen.

4.2 Einheitliche Zuständigkeit für Lohnfestsetzung

Werden die lohn- und personalpolitischen Beschlüsse des obersten Leitungsorgans durch eine Kommission vorbereitet, so ist diese für die Gesamtheit der personalpolitischen Aspekte wie Anstellung, Förderung, Beurteilung, Entlohnung, berufliche Vorsorge und Vertragsauflösung zuständig. Aktuelle und frühere Mitglieder der Geschäftsleitung und deren Vorsitz sind in der Kommission nicht vertreten. Zuständig für die Festlegung der Löhne und anderen Vertragsbedingungen ist in jedem Fall das oberste Leitungsorgan.

4.3 Offenlegung der Bindungen

Die Mitglieder der obersten Leitungsorgane informieren im Geschäftsbericht oder in einem gleichwertigen Informationsorgan vollständig über ihre Mitgliedschaften in analogen Organen anderer Unternehmen und Anstalten des öffentlichen oder privaten Rechts.

B) BRB vom 6. November 2013 über die Anteile der Landessprachen und den Geschlechteranteil (Auszug)

1. Richtwerte Landessprachen

Die Unternehmen und Anstalten streben in ihren obersten Leitungsorganen nach Artikel 2 Absatz 2 Kaderlohnverordnung die folgenden Anteile an den Landessprachen an:

- Deutsch: 65,5 Prozent
- Französisch: 22,8 Prozent
- Italienisch: 8,4 Prozent
- Rätoromanisch: 0,6 Prozent

Die Richtwerte werden auf den 1. Januar 2014 unbefristet in Kraft gesetzt.

2. Zielquote Geschlechteranteil

Für die Zusammensetzung der obersten Leitungsorgane nach Artikel 2 Absatz 2 Kaderlohnverordnung gilt eine Zielquote von mindestens 30 Prozent für beide Geschlechter.

Die Zielquote wird auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt und bleibt bis zum 31. Dezember 2020 gültig. Sie bezeichnet den Ende 2020 zu erreichenden Stand.

C) BRB vom 23. November 2016 über die Honorare und Löhne des obersten Kaders in den bundesnahen Unternehmen und Anstalten; Steuerungsmöglichkeiten (Auszug)

1. Die Nebenleistungen an die Geschäftsleitungsmitglieder dürfen nicht mehr als 10 Prozent des fixen Lohns ausmachen. Der Verwaltungsrat fixiert innerhalb dieser Limite einen Maximalbetrag. Als Nebenleistungen gelten alle Leistungen im Sinne der Artikel 5 und 9 Absatz 2 KadLV, insbesondere Spesen- und Repräsentationspauschalen, Beiträge an Sozial- und andere Versicherungen (z.B. Krankenkasse, Lebensversicherung, Einlagen in die Pensionskasse zusätzlich zu den ordentlichen Beiträgen nach Vorsorgeplan), privater Gebrauch des Geschäftswagens, Abonnemente (öffentlicher Verkehr, Mobiltelefon usw.) und ähnliche Leistungen. Ausgenommen sind pauschale Leistungsprämien und Bonifikationen (variable Lohnanteile) nach Artikel 5 KadLV sowie unregelmässige Leistungen wie beispielsweise reguläre Dienstaltersgeschenke.
2. [...]
3. Die Verwaltungsräte der Schweizerischen Post, der SBB AG, der Skyguide AG, der RUAG Holding AG und der Identitas AG werden beauftragt, spätestens an den ordentlichen Generalversammlungen 2018 zu den folgenden Punkten Änderungen in den Statuten zu beantragen:
 - 3.1. Die Generalversammlung erhält die Kompetenz, jährlich prospektiv
 - a. eine Obergrenze für den Gesamtbetrag der Honorare des obersten Leitungsorgans sowie deren Vorsitz (gesondert) und
 - b. eine Obergrenze für den Gesamtbetrag der Entlohnung der Geschäftsleitung festzulegen.
 - 3.2. Aufnahme von Bestimmungen zu den Nebenleistungen gemäss Ziffer 1.
 - 3.3. Begrenzung des variablen Lohnanteils auf höchstens 50 Prozent des fixen Lohnanteils.

Die zuständigen Departemente werden beauftragt, die betreffenden Einheiten zu informieren.
4. Der Verwaltungsrat der SIFEM AG wird beauftragt, spätestens anlässlich der ordentlichen Generalversammlung 2018 eine Anpassung der Statuten zu beantragen. Die Anpassung soll der Generalversammlung die Kompetenz einräumen, jährlich prospektiv eine Obergrenze für den Gesamtbetrag der Honorare des obersten Leitungsorgans sowie deren Vorsitz (gesondert) festzulegen.

Anhang 2: Tochtergesellschaften nach Artikel 6a Absatz 5 BPG

Tochtergesellschaften in der Schweiz ohne detaillierte Berichterstattung

RUAG Holding AG

Von der RUAG Holding kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

- RUAG Schweiz AG, Emmen
- RUAG Ammotec AG, Thun
- RUAG Real Estate AG, Bern
- Glaser Handels-AG, Winterthur
- RUAG Environment AG, Schattdorf
- RUAG Corporate Services AG, Bern
- RUVEX AG, Bern
- Brings! AG, Schattdorf

Die Schweizerische Post AG

Von der Schweizerischen Post kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Konsolidierungskreis im Finanzbericht (nur vollkonsolidierte Tochterunternehmen), namentlich

- Presto Presse-Vertriebs AG, Bern
- Epsilon SA, Lancy
- PostMail AG, Bern
- Direct Mail Company AG, Basel
- Direct Mail Logistik AG, Basel
- IN-Media AG, Basel
- Swiss Post International Holding AG, Bern
- APZ Direct AG, Schaffhausen
- IWARE SA, Morges
- Swiss Post Solutions AG, Zürich
- SwissSign AG, Opfikon
- Mobility Solutions AG, Bern
- Mobility Solutions Management AG, Bern
- PostLogistics AG, Dintikon
- SecurePost AG, Oensingen
- Dispodrom AG, Bern (in Liquidation)
- Swiss Post International Logistics AG, Basel
- Swiss Post SAT Holding AG, Bern
- Tele-Trans AG, Basel
- Botec Boncourt S.A., Boncourt
- Botec Logistic SA, Boncourt
- Allenbach Verzollungsagentur GmbH, Münchenstein
- Debitoren Service AG, Urtenen-Schönbühl
- TWINT AG (früher Monexio AG), Bern
- PostAuto Schweiz AG, Bern
- PubliBike AG (früher velopass SARL), Freiburg
- PostAuto Management AG, Bern
- PostAuto Mobilitätslösungen AG, Bern
- PostAuto Produktions AG, Bern
- PostAuto Fahrzeuge AG, Bern
- Post Immobilien Management und Services AG (früher InfraPost AG), Bern
- Post Immobilien AG, Bern
- health care research institute AG (hcri), Zürich
- Post CH AG, Bern

SBB AG

Von den SBB kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Konsolidierungskreis im Finanzbericht (nur vollkonsolidierte Tochterunternehmen), namentlich

- ChemOil Logistics AG, Basel
- Gateway Basel Nord AG, Basel
- Elvetino AG, Zürich
- Etzelwerk AG, Einsiedeln
- Kraftwerk Amsteg AG, Amsteg
- Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG, Aarau
- Kraftwerk Wassen AG, Wassen
- login Berufsbildung AG, Olten
- RailAway AG, Luzern
- RegionAlps SA, Martigny
- Ritom SA, Quinto
- SBB Cargo International AG, Olten
- Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Olten
- Securitrans, Public Transport Security AG, Bern
- Sensetalbahn AG, Bern
- Swiss Travel System AG, Zürich
- Turbo AG, Kreuzlingen
- zb Zentralbahn AG, Stansstad



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA